



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

Bad Homburger Woche unter taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000** online-Leser Woche für Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

29. Jahrgang

Donnerstag, 8. August 2024

Kalenderwoche 32



Blick von der Bühne in die Zuschauermenge. Das Johann-Strauss-Orchester spielt gegen das schlechte Wetter an und wird mit viel Applaus vom Publikum belohnt. Foto: fk

„Grande Finale“ mit Regenschirm

Bad Homburg (a.ber). Wenn etwas wirklich gute Laune macht, dann ist es die festlich-beschwingte Abschluss-Soiree des „Bad Homburger Sommers“. Schon lange bevor der Dirigent des Johann-Strauss-Orchesters Wiesbaden, der gebürtige Slowake Peter Zelienska, den Taktstock hob zu einem Abend der Operetten- und Walzermusik vom Feinsten, war jeder Platz auf den Rasenflächen vor der großen Bühne besetzt.

Käsewürfel und Brezeln, Obst, Wein und Bier wurden aus mitgebrachten Taschen und Bolterwagen geholt, das Publikum machte es sich auf Stühlen und Bänken bequem und schenkte den aufgezogenen Regenwolken kaum Beachtung. Rege Unterhaltungen überall, und als die ersten Regentropfen mein Notizbuch

trafen, packten die Sitznachbarn neben mir in aller Seelenruhe durchsichtige Friesennerze aus oder spannten Regenschirme auf. So viele bunte Schirme – was für ein heiteres Bild! Eine junge Frau neben mir ließ den ersten Schauer dieses Konzertabends stoisch auf sich niederprasseln und wickelte ihren Burger aus der Alufolie. Eigentlich war der Anfangs-Eindruck des Abschlusskonzerts im Kurpark dieses Jahr dazu angetan, einen Artikel über die Bedeutung des Regenschirms für den Menschen zu schreiben. Außer einigen Donnerschlägen vom Himmel wäre die Dramatik, die Kurdirektor Holger Reuter in seiner Begrüßung dem gewittrigen Wetter und „der möglichen Gefahr für Leib und Leben“ beimaß – indem er den Konzertbesuchern den Fluchtweg in die Tiefgarage des Kur-Royal erläuterte, „wo wir dann etwa 30 Minuten ausharren müssen, so das Szenario“ – auch zu einem literarischen Plot über die gefühlte Ge-

fährdung des Menschen gut gewesen. Aber es sollte ja um Musik gehen. Um das „Grande Finale bei strahlendem Regen“, wie Oberbürgermeister Alexander Hetjes scherzte, der vorab den vielen Sponsoren und Unterstützern des „38. Bad Homburger Sommers“ und vor allem dem Organisations-Team um Stefanie Kürten von der Kur- und Kongreß GmbH dankte, die 50 Veranstaltungen auf die Beine gestellt hatten – von denen lediglich zwei wegen des schlechten Wetters hatten abgesagt werden müssen. Bei Johann Strauss aber hält man durch! Während im Takt die Regenschirme auf- und zugeklappt wurden, spielte das Johann-Strauss-Orchester in großer Besetzung unter der Bühnenüberdachung die ersten Stücke. Ok, auch Kuli-Schrift kann offenbar verschmieren. Und so lese ich etwas wie „Triumphmarsch“ und „Gladiatoren“ in meinen (Fortsetzung auf Seite 3)

Summer Sale
Bis zu **50%** auf Einzel- & Ausstellungsstücke

Lounge "Granada"
Gestell aus Aluminium in Anthrazit/Holzoptik, wetterfest, UV-beständig, inkl. Polster, Set
1.299€
899€

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 18 Uhr
www.mauk-gartenwelt.de
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.



Jede Menge gute Laune verbreitet die Walzer- und Operettenmusik beim Abschlusskonzert des „Bad Homburger Sommers“ – das schöne bunte Bild von hunderten Regenschirmen tat ein Übriges. Foto: a.ber

apotheker prime
Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!
Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.
... oder besuchen Sie uns vor Ort!
www.ihre-apotheker.de

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

Bei uns werden Gartenträume wahr!
BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 · www.baumschule-peselmann.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile)
85,- €
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

5 MARKEN unter einem Dach
Audi Service Service SEAT Service SKODA Service VW Nutzfahrzeuge Service
AUTOHAUS KOCH
Familiär... Persönlich...
An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com
Ihr Autohaus-Koch-Team freut sich auf Sie!

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Kaiserliche Appartements“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
 „244ff – Von Friedrich bis Ferdinand“, Dauerausstellung in der historischen Bibliothek, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
 „Medizinische Versorgung in Gonzenheim – heute und damals“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung auch wochentags bei Heinz Humpert unter 06172-450134
 „120 Jahre Gordon Bennett-Rennen von 1904“, und „E3 Der große BMW und Wunderscars“, Automuseum Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr, montags, dienstags und an Feiertagen geschlossen
 „Haushaltsgegenstände aus dem vorigen Jahrhundert“, Leihgaben des Heimatmuseums Gonzenheim, Sparda-Bank, Waisenhausstraße 1
 „Winter/Hoerbelt - das Verkehrsweisen“, Jakobshallen, Dorotheenstraße 5, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr, (bis 10. August)
 „Fließende Vergänglichkeit“, Bilder von Yi Sun, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, (bis 10. August)
 „Wälder“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr, (bis 11. August)
 „Das Ende des Imperiums“, Kunstausstellung von Konstantin Totibadze, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, (bis 11. August)
 „Artefactum“, Bilder von Yasemin Dölen, Momo Restaurant/Corner Bar, Dorotheenstraße 18, montags bis sonntags (außer dienstags) 11.30-15 Uhr und 17.30-23 Uhr, (bis 28. August)
 „Vogelfrei“ Arbeiten von Gabriele Böhmer und Margot Hochberger, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (10. August bis 8. September)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
 Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Drei Klosterbrüder und die Versuchungen

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 14. August, findet in der Waldenserkirche, Dornholzhäuser Straße 12, um 20 Uhr der 47. Filmabend statt. „Nach dem Tod des Abts machen sich die drei verbliebenen Klosterbrüder auf den Weg aus Brandenburg nach Italien zu ihrem Mutterkloster. Sie sollen das kostbare Buch mit der alten Ordensregel dorthin bringen. Dabei lernen sie, die bisher völlig isoliert in ihrem Kloster gelebt hatten, die in unserer modernen Welt vorhandenen Versuchungen kennen.“ Der Eintritt ist frei, Spenden willkommen.

Willkommenscafé für Eltern mit Baby

Bad Homburg (hw). Eltern, die ein Baby bekommen haben und Kontakte, Informationen, Angebote oder Unterstützungen suchen, bekommen diese im Willkommenscafé am Samstag, 24. August, von 14 bis 16 Uhr im Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) Berliner Siedlung/Gartenfeld, Heuchelheimer Straße 92 c. Bei Kaffee und Kuchen stehen die Fachkräfte zu den Themen Anmeldung und Aufnahme in Krippe, Kita oder Tagespflege, Alltag mit dem Baby, Angebote für Familien und mehr zur Verfügung. Sandra Varnhorn und Barbara Martens freuen sich, die Willkommensmappe der Stadt und ein kleines Geschenk zu überreichen. Anmeldung und Fragen bitte bis Dienstag, 20. August, per E-Mail an sfz-bad-homburg@caritas-hochtaunus.de. Telefonisch ist die Einrichtung unter 06172-59760-133 erreichbar.

Veranstaltungen

Donnerstag, 8. August
Klinikforum, „Mittelpunkt Mensch? Ethik in der Medizin“, Hochtaunus-Kliniken, Foyer, Zeppelinstraße 20, 18 Uhr
Freitag, 9. August
Eröffnungsfest der Ausstellung „Vogelfrei“, mit Musik des Heiko-Ommert-Jazz-Quartett, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 10. August bis Sonntag, 11. August

Thai Festival, Kur und Kongress GmbH, Brunnenallee, samstags 10-20 Uhr, sonntags 10-18 Uhr

Sonntag, 18. August

Abendpilgerweg der Sommerkirche, evangelische Kirchengemeinden mit Pfarrerin Margit Bonnet, Start am Parkplatz Fichtenhof/Usinger Weg Kirdorf, 17 Uhr

„Meister des Brokats“ zeigt seine Kunst



Das Kulturzentrum Englische Kirche in Bad Homburg, Ferdinandplatz, lädt zur Besichtigung der Kunstausstellung „Das Ende des Imperiums“ ein. Diese Ausstellung zeigt Ölgemälde des außergewöhnlichen georgischen Künstlers Konstantin Totibadze, der aufgrund seiner hohen künstlerischen Qualität zurecht als der „Meister des Brokats“ bezeichnet wird. Weltweit fasziniert Totibadze bereits seit Jahrzehnten sein Publikum mit teilweise großformatigen Gemälden. Nun werden die Stillleben gezeigt, die Alltagsgegenstände wie Gurken, Wodkafläser, Kaviar, Kohlköpfe, Brot und Schinken in einer Weise arrangieren, die auf die UdSSR anspielen, aber auch unseren heutigen Alltag widerspiegeln. Diese Gegenstände, die zunächst einfach erscheinen, erhalten durch Totibadzes meisterhafte Darstellung eine besondere Bedeutung und strahlen einen außergewöhnlichen Nimbus aus. Mit einem ironischen und paradoxen Blick zeigt Totibadze „Das Ende des Imperiums“ und verweist gleichzeitig auf die Tradition altmeisterlicher Stillleben des Goldenen Zeitalters, das er in die Gegenwart hinüberholt. So ist die Ausstellung „Das Ende des Imperiums“ der Abschluss einer Trilogie von Kunstausstellungen im Vordertaunus. Nach erfolgreichen Stationen in Bad Soden und Kronberg findet die finale Ausstellung nun in Bad Homburg statt. Kunstinteressierte haben die Möglichkeit, die Werke bis 11. August in der Englischen Kirche zu bewundern. Öffnungszeiten: mittwoch bis freitags von 16 bis 19 Uhr, samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Foto: Stadt/Englische Kirche

Sanierungsarbeiten stehen bevor

Bad Homburg (mas). Schon seit längerem warten die beiden Thai Salas auf ihre Renovierung. Doch so langsam geht die Planung voran: Kurdirektor Holger Reuter berichtet, dass im Jahre 2026 eine gründliche Sanierung beider Thai Salas anstehe. Dabei sollen die Dächer, ein Fundament und auch das Blattgold wieder auf den neuesten Stand gebracht werden. Außerdem ist mit den Sanierungen

ein neues Geisterhaus geplant, welches nun einem Diebstahl standhalten soll. Insgesamt sollen die Arbeiten sechs Wochen dauern, zusätzliche Ingenieure begutachteten bereits die Thai Salas. Der Grund für das lange Warten auf die Reparaturen solle laut Reuter der wirtschaftliche Zustand Thailands sein, welcher sich noch nicht von den Coronamaßnahmen erholt haben solle.

Friedrichsdorfer Sommerbrücke

Donnerstag, 8. August
 „Dornröschen hat verschlafen“: für Kinder ab 4 Jahre, Sportpark, 16 Uhr

Freitag, 9. August
ABBA-Tributeband: „BABA-Explosion“, Sportpark, 19.30 Uhr

Mittwoch, 14. August
Blues: Dede Priest mit „Johnny Clark’s Outlaws“, Sportpark, 19.30 Uhr

Freitag, 16. August
Reggae: „Jamaram“, Sportpark, 19.30 Uhr

Samstag, 17. August
Clubmusik: „Four!“ live mit Instrumenten, Jazz, House, Funk und Broken Beat, Sportpark, 20.30 Uhr

Sonntag, 18. August
Jazz: „Jazzcombo Organic“, Freilichtbühne Alte Burg, 17.30 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Donnerstag, 8. August
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstraße 157, Tel. 06172-31431

Freitag, 9. August
Dornbach-Apotheke, Oberursel, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 10. August
Hof-Apotheke, Bad Homburg, Louisestraße 55, Tel. 06172-92420
Apotheke im Globus, Eschborn, Ginnheimer Straße 18, Tel. 06196-7762770

Sonntag, 11. August
Medicus-Apotheke, Oberursel, Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Montag, 12. August
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300
Paracelsus-Apotheke, Karben, Sauerbornstraße 15, Tel. 06039-95900

Dienstag, 13. August
Stern-Apotheke, Bad Homburg, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Mittwoch, 14. August
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Donnerstag, 15. August
Linden-Apotheke, Bad Homburg, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 16. August
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Samstag, 17. August
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480
Stern-Apotheke, Oberursel, Taunusstraße 24A, Tel. 06171-73807

Sonntag, 18. August
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	08000-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungsbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

**Bundesweiter Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**
 Klinik Usingen Weilburger Straße 48
 Varisano Klinik Bad Soden, Kronberger Straße 36
 in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Frankfurt
 Klinikum Frankfurt Höchst
 Bürgerhospital 069-31060
 069-1500324

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt**
 Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD
Frankfurt-West/Main-Taunus
im Klinikum Frankfurt Höchst**
 Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
 mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
 samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
 feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Besuchen Sie auch
unser Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de



Eleganz und Leichtigkeit: Peter Zelienska dirigiert das große Johann-Strauss-Orchester Wiesbaden vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad beeindruckend. Es ist die Abschluss-Soiree des Bad Homburger Sommers. Foto: a.be

„Grande Finale“ mit ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Aufzeichnungen und hatte wohl den Komponisten Julius Fucik dazu notiert, der, wie ich den Kommentar der Orchester-Ansagerin Claudia Grundmann erinnere, irgendwie vorher was mit dem Buch „Quo Vadis“ gemacht hatte – wahrscheinlich wurde er inspiriert dadurch. Nach dem berühmten Sehnsuchts-Walzer „Rosen aus dem Süden“ von Johann Strauss, der mich an meine Ballettstunden der Kindheit selig erinnerte, dirigierte Peter Zelienska energiegeladene die Schnellpolka „Banditen-Galopp“ und Anton Dvoráks ersten „Slawischen Tanz“ mit seinen reizvollen musikalischen Triangel-Akzenten sowie die spritzig-neckische, 1869 von Johann Strauss komponierte Huldigung „Es lebe der Ungar“ (das habe ich in einer „Trockenperiode“ hoffentlich richtig notiert).

Obwohl es immer düsterer über dem Kaiser-Wilhelms-Bad aufzog, genossen die Zuhörer einen Frühlings-Walzer und die Schnellpolka des jüngeren Strauss-Bruders Eduard Strauss mit dem Titel „Ohne Bremse“, die der begab-

te und früher unterschätzte Komponist für einen Eisenbahner-Ball geschrieben hatte. Nomen est Omen – wo in Deutschland fährt gerade die Bahn ungebremst von Baustellen? Das aus Musikern vieler deutscher Profiorchester bestehende, in den 1970er Jahren von Herbert Siebert in Wiesbaden gegründete Johann-Strauss-Orchester begeisterte sein Publikum auch nach der Pause mit Stücken wie „An der schönen blauen Donau“, dem Einzugsmarsch aus dem „Zigeunerbaron“ und der „Berliner Luft“ von Komponist Paul Lincke, die ja fast jedermann mitsingen kann: weite musikalische Bögen, Perfektion und Leidenschaft und unglaubliche Eleganz auch in lautgewaltigen Passagen zeichneten das Zusammenspiel unter Dirigent Zelienska aus. Dieses Musik-Genre: es sind große musikalische Kompositionen, die gute Laune machen, aber beileibe nicht oberflächlich sind. Glücklicherweise hielt dann das Wetter, die Regenschirme konnten zugeklappt werden, und so mancher Konzertbesucher stand hinterher noch fröhlich plaudernd bei einem Schoppen am Weinstand.



Ein paar Regentropfen kann das Bad Homburger Publikum nicht erschüttern, es lauscht trotzdem entspannt den Walzerklängen. Foto: fk

DGWZ wird Partner der accadis Hochschule

Bad Homburg (hw). Die Deutsche Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit (DGWZ) bildet erstmalig für das Duale Studium im Fachbereich „Marketing und Eventmanagement“ aus und ist damit Praxispartner der accadis Hochschule Bad Homburg. Die Partnerkachel mit der Auszeichnung „Offizieller Partner Duales Studium“ wurde am 24. Mai von Professorin Andrea Hüttmann, Vizepräsidentin der accadis Hochschule, an Eckart Roeder, Geschäftsführer der DGWZ, überreicht. „Wir sind stolz auf diese Auszeichnung und sehen dies als Bestätigung unserer kontinuierlichen Bemühungen, Studierende durch eine praxisnahe Ausbildung im Unternehmen zu unterstützen und in die Arbeitswelt einzubinden. Die Studenten der accadis Hochschule sind in unserem Team als Duale Studenten, Werkstudenten oder Praktikanten sehr ge-

schätzte Mitarbeiter und geben uns wertvolle Impulse“, kommentiert Roeder die Zusammenarbeit.

Hüttmann ergänzt zu der Partnerschaft: „In den vergangenen Jahren haben viele Studierende der accadis bei der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit ihre ersten Praxiserfahrungen gesammelt. Wir schätzen die kurzen Wege in Bad Homburg und die vielfältigen Möglichkeiten der DGWZ. Die Partnerkachel ist ein Zeichen unserer Anerkennung und Wertschätzung für die hervorragende Zusammenarbeit.“ Bei einem Dualen Studium an der accadis wird ein partnerschaftlicher Vertrag zwischen Student, Hochschule und Praxisunternehmen geschlossen. Das Unternehmen übernimmt die Studiengebühren. Zusätzlich erhält der Student eine monatliche Ausbildungsvergütung.

Verkehrseinschränkungen am Wochenende auf der A5

Hochtaunus (how). Die Niederlassung West der Autobahn GmbH saniert von Juli bis September an fünf Wochenenden die Fahrbahn im Zuge der A5 in Fahrtrichtung Kassel zwischen dem Bad Homburger Kreuz und der Anschlussstelle Friedberg auf einer Länge von sieben Kilometern. Bei den Arbeiten handelt es sich um die Beseitigung von Spurrinnen zur Wahrung der Verkehrssicherheit.

Die dritte Bauphase findet von Freitag, 9. August, ab 21 Uhr bis Montag, 12. August, 5 Uhr statt. Währenddessen stehen tagsüber zwei und nachts ein Fahrstreifen in Fahrtrichtung Kassel zur Verfügung. Die Gegenrichtung bleibt von der Maßnahme unberührt. Der Parkplatz mit WC-Schäferborn wird in diesem Zeitraum vollgesperrt, da er sich im Streckenbereich des dritten Bauabschnitts befindet.

Eine Zufahrt über den Verzögerer ist aufgrund der erforderlichen Sperrung nicht möglich. Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten alternativ die Raststätte Wetterau Ost und die Raststätte Gräfenhausen Ost zu nutzen.

Die weiteren Termine sind wie folgt geplant: Freitag, 30. August 2024, ab 22 Uhr bis Dienstag, 3. September 2024, 6 Uhr, Freitag, 6. September 2024, ab 22 Uhr bis Dienstag, 10. September 2024, 6 Uhr.

Trotz Ferien- und Nachtarbeit liessen sich Verkehrsstörungen insbesondere im Berufsverkehr nicht ausschließen, heißt es seitens der Niederlassung West der Autobahn GmbH. Sie empfiehlt daher, auf die Verkehrsmeldungen im Rundfunk zu achten, etwaige Störungen bei der Routenplanung zur berücksichtigen und angemessene Fahrzeit einzuplanen.

Bad Homburg bekommt die „Grüne Karte“ der DUH

Bad Homburg (hw). Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) hat in knapp 200 deutschen Städten einen „Hitze-Check“ gemacht und dabei das Verhältnis von versiegelten Flächen zu Grünflächen untersucht. Dabei kommt Bad Homburg gut weg und besteht den „Hitze-Check“.

Unter Flächenversiegelung versteht man das Bedecken des natürlichen Bodens durch betonierte Flächen und Bauwerke. Versiegelte Flächen speichern mehr Hitze als Naturflächen. Asphalt wandelt die einfallende Strahlungsenergie zum Beispiel fast vollständig in Wärme um. Je mehr Beton und Asphalt es in einer Stadt gibt, umso heißer wird es.

Von den zwölf im „Hitze-Check“ berücksichtigten hessischen Städten wurden nur zwei als positive Beispiele hervorgehoben: Bad Homburg und Marburg erhalten die „Grüne Karte“. Für die Bewertung wurde der Anteil an Flächenversiegelung und Grünflächen mit klimaregulierendem Effekt (Grünvolumen) betrachtet. Der deutsche durchschnittliche Anteil der

Versiegelung an der Siedlungs- und Verkehrsfläche liegt bei 45 Prozent. Eine „Grüne Karte“ erhielten die Kommunen, die auf diesem Wert oder darunter liegen und ein relevantes Grünvolumen aufweisen. Bad Homburg erreichte 44,7 Prozent.

„Durch den großen Kurpark und zahlreiche weitere Naturflächen im Stadtgebiet hat Bad Homburg ein großes Grünvolumen, auch in Relation zu bebauten Flächen. Dies kommt nicht nur der Biodiversität zugute und schmückt unsere Stadt, es schützt auch Mensch und Tier vor zu großer Hitzeentwicklung“, sagt Bürgermeister und Nachhaltigkeitsdezernent Dr. Oliver Jedynek.

Darüber hinaus können Bürger auch einen Beitrag leisten, indem sie ihre Gärten und Anwesen grün gestalten. „Deshalb prämiert die Stadt regelmäßig mit dem Wettbewerb ‚Blühendes Bad Homburg‘ die schönsten Vorgärten, Balkone und Höfe und appelliert an die Bevölkerung, keine Schottergärten anzulegen“, so Jedynek.



In ihrer traditionellen Kleidung ziehen die Gäste aus Thailand beim Festival im Kurpark alle Blicke auf sich. Foto: Hochtaunus Verlag

Mode und Kampfkunst aus Thailand

Bad Homburg (mas). Diese Woche können erneut Bad Homburger und Gäste aus aller Welt im Kurpark die Kultur Thailands erleben. Nach der Eröffnung durch den thailändischen Botschafter, Nadhavathna Krishnamra, bieten 36 Aussteller auch dieses Jahr wieder auf dem Thai Festival verschiedene Kleidungen, Accessoires, Kunsthandwerke, Massagen, Wellnessprodukte und kulinarische Verlockungen an. Das vergrößerte Rahmenprogramm beinhaltet eine Modeshow, Fächertänze, traditionelle Tanzdarbietungen, thailändische Kampfkunst zur Selbstverteidigung und vieles mehr. Auch mit den 35 000 Gästen aus dem vergangenen Jahr, wovon sich etwa 10 000 gleichzeitig auf dem Gelände bewegen, gehöre das Thai Festival zu einem der größten seiner Art in Deutschland, meinte Kurdirektor Holger Reuter. Abgeschlossen werden jeweils beide Abende mit einem Auftritt der thailändischen Künstler Buaphan Tungsoe und Nammoon Band Pong Lang Kalasin auf der Bühne des Musikpavillons. Außerdem präsentiert sich dieses Jahr das lokale thailändische Restaurant „Bangkok Streetfood“. Nebenbei sind die Thai Salas im Kurpark auch ohne Ticket kostenfrei besuchbar. Das gesamte Programm ist im Internet unter www.thai-festival-bad-homburg.de zu finden. Trotz der gestiegenen Kosten stehen für dieses Jahr einige Verbesserungen an: So soll die Getränkeausgabe durch eine Zusammenarbeit mit zuständigen Brauereien optimiert worden sein. Die Öffnungszeiten am Samstag wurde um zwei Stunden verlängert. Ebenfalls soll es nun

Busumleitungen

Wegen des Thai Festivals werden die Buslinien 6 und 26 vom Betriebsbeginn an am Samstag, 10. August, bis Montag, 12. August, 8 Uhr, wie folgt umgeleitet: Die Haltestellen „Weinbergsweg“, „Kaiser-Wilhelms-Bad“, „Kisseleffstraße“ werden von den Linien 6 und 26 nicht angefahren. Nach der Abfahrt Amtsgericht fahren die Busse über Seedammweg – Friesenstraße – Europakreisel – Louisestraße – Ferdinandstraße und weiter den regulären Linienverlauf. Die Haltestellen „Europakreisel“ und „Rathaus“ werden zusätzlich angefahren.

Es ist „Batnight“ im Hessenpark

Hochtaunus (how). Wer beim Anblick von Fledermaus-Jungtieren noch an die Mär vom blutsaugenden Ungetüm glaubt, den überzeugt vielleicht die Batnight im Freilichtmuseum Hessenpark vom Gegenteil. Denn am kommenden Samstag, 10. August, steht die Fledermaus im Zentrum des Geschehens. Unter fachkundiger Anleitung von Petra Gatz, Referentin für Fledermausschutz des Nabu Hessen, geht es ab 20 Uhr auf eine abendliche Tour über das Museumsgelände. Treffpunkt und Abendkasse sind am ausgeschilderten Tor 5 des Museums. Der Eintritt kostet 15 Euro für Erwachsene, Kinder zahlen acht Euro. Auf der Themenführung erfahren die Teilnehmer spannendes über diese scheuen aber sehr nützlichen Tiere.

Zur Einstimmung gibt es eine kurze Einführung in die Biologie und Lebensweise der nachtaktiven Tiere. Es wird dabei zwischen gebäudebewohnenden und waldbewohnenden Arten unterschieden. Das Gelände des Hessenparks stellt somit ein Eldorado für Fleder-

mause dar. Denn es verfügt sowohl über alten Baumbestand als auch über Häuser, die durch ihre historische Bauweise zum idealen Lebensraum werden. Darüber hinaus bieten Wiesen, ökologisch bewirtschaftete Ackerflächen und die angelegten Teiche ein reichhaltiges Insektenvorkommen als Nahrungsgrundlage der Tiere. Über den Sommer fängt ein Tier bis zu einem Kilogramm Insekten. Doch nicht überall sind die Lebensbedingungen so ideal wie im Freilichtmuseum: Der verbreitete Einsatz von Insektiziden und der durch modernes Bauwesen bedingte Quartiermangel führen zu einer starken Gefährdung der 25 einheimischen Fledermausarten.

Im Anschluss beginnt der Rundgang in Richtung Wasserflächen. Mithilfe eines Ultraschalldetektors werden die Rufe der Tiere für alle hörbar gemacht. Das geübte Ohr kann dabei verschiedene Arten erkennen. In der Vergangenheit konnten bereits der Zwergfledermaus, der Wasserfledermaus und dem großen Abendsegler gelauscht werden.

Zur Anreise wird ein eigens von der Kur- und Kongress-GmbH eingerichteter kostenfreier Shuttle-Service angeboten, wodurch großer Verkehr aus dem Kurpark ferngehalten werden soll. Diese Busse fahren im Halbstundentakt zu den kostenfreien Parkplätzen auf den Firmengeländen der Lilly Deutschland GmbH, der Fresenius SE & Co KGaA sowie der Atis-Systems GmbH. Ebenso stehen zahlreiche Parkplätze im öffentlichen Raum des Gewerbegebiets Mitte und kostenpflichtige Parkhäuser, deren Kapazitäten jedoch besonders am Samstag knapp werden könnten, in der Innenstadt zur Verfügung. Oberbürgermeister Alexander W. Hetjes und Kurdirektor Holger Reuter äußern sich erfreulicherweise: „Das Besucheraufkommen des vergangenen Jahres zeigte uns, wie geschätzt das Thai Festival in unserer Kurstadt ist. Gäste aus nah und fern treffen auf Einheimische und lassen gemeinsam die Brunnenallee aufleben.“

Hochtaunuskreis wird durch Neuabgrenzung zur Pufferzone

Hochtaunuskreis (how). Im Hochtaunuskreis gibt es bisher keinen bestätigten Fall der Afrikanischen Schweinepest (ASP). Für Menschen ist die Viruserkrankung ungefährlich. Die Seuche befällt ausschließlich Haus- und Wildschweine. Das hessische Landwirtschaftsministerium hat im Kampf gegen die Ausbreitung der Schweinepest nach Vorgaben der EU-Kommission die Pufferzone im Hochtaunuskreis neu abgegrenzt.

In den Schutzzonen gelten Vorschriften, die auf EU-Verordnungen basieren. Davon sind auch Teile des Hochtaunuskreises betroffen, die unmittelbar an die bisherige Restriktionszone angrenzen. Folgende Städte und Gemeinden fallen ab sofort in die künftige Sperrzone I (Pufferzone): Königstein, Kronberg, Steinbach im Taunus, Teile der Stadt Oberusel und Teile der Gemeinde Glashütten. Die Sperrzone I umfasst knapp 150 000 Hektar und soll als Puffer wirken. Zudem wird zur verstärkten Jagd aufgerufen. Dies regelt die Allgemeinverfügung, die sowohl die Gebietsfestlegung als auch die tierseuchenrechtlichen Maßnahmen innerhalb der Sperrzone I beinhaltet und vom Hochtaunuskreis eigenverantwortlich umgesetzt wird.

Die Allgemeinverfügung richtet sich an die Jagdausübungsberechtigten und die Schweinehalter in den oben genannten Teilen des Hochtaunuskreises. Ziel ist es, die Wildschweinpopulation in diesem Bereich deutlich zu verringern, um die Ansteckungsgefahr für die Wild- und Hausschweine einzudämmen. Die Jagd auf alle Arten von Wild ist gestattet. Gleichwohl gibt es Einschränkungen für den Umgang mit erlegtem Schwarzwild sowie bei den Jagdarten (keine Bewegungs- und Erntejagden), da gleichzeitig eine Versprengung der Wildschweine verhindert wer-

den muss. Auch für die Bürger gibt es Empfehlungen. Sie werden gebeten ihr Tier bei einem Spaziergang im Wald anzuleinen, um eine Beunruhigung der Wildbestände zu vermeiden und damit möglicherweise infizierte Wildschweine nicht in Bereiche vertrieben werden, in denen bisher noch keine infizierten Schweine vorhanden sind. Speisereste sollten nur in verschlossene Müllbehälter geworfen werden. Infiziertes Fleisch oder ebensolche Wurst ist zwar für Menschen ungefährlich, aber weggeworfene Speisereste an Autobahnen oder Landstraßen werden von Wildschweinen gefressen und können die Ausbreitung der Seuche bedeuten. Spaziergänger werden gebeten, die ausgezeichneten Wege nicht zu verlassen. Auch dies vermeidet die Beunruhigung der Tiere im Wald. Sollte es zum Auffinden eines verendeten Wildschweins im Wald kommen, sollen sich die Bürger an die zuständige Kommune oder die örtliche Polizeidienststelle wenden.

Hessen kämpft gegen die Afrikanische Schweinepest seitdem im Kreis Groß-Gerau Mitte Juni der erste ASP-Fall bei einem Wildschwein festgestellt worden war. Seitdem wird in der Region intensiv nach Kadavern gesucht, um das Zentrum des Geschehens zu lokalisieren. Der Kreis Groß-Gerau liegt vollständig in der Sperrzone II. Ferner zählen dazu Teile der Kreise Offenbach-Land, Bergstraße und Darmstadt-Dieburg sowie des Main-Taunus-Kreises und der Städte Frankfurt am Main, Darmstadt und Wiesbaden. Zur Sperrzone I (Pufferzone) zählen Teile des Hochtaunuskreises, des Rheingau-Taunus-Kreises und weitere Gebiete des Kreises Bergstraße. Das Gebiet auf hessischer Seite mit Auflagen wegen der ASP entspricht damit in etwa der Fläche des Saarlands.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Hochtaunus (mas). Nach der Schließung des Ärztlichen Bereitschaftsdiensts (ÄBD) tauchte im Internet eine Petition auf, die eine Wiedereröffnung fordert. Für Marion Martens-Salz, der Frau hinter der Petition, war der ÄBD „ein wesentlicher Bestandteil des Gesundheitssystems unserer Stadt“, wie sie im Internet verkündete. „Dieser Dienst sicherte die medizinische Versorgung von Patienten außerhalb der regulären Arbeitszeiten und war entscheidend für die hohe Qualität der Gesundheitsversorgung in unserer Region.“

Mit der Petition fordert sie die Kassenärztliche Vereinigung (KV) Hessen dazu auf, einen neuen ÄBD einzurichten, sagte jedoch im Gespräch mit dem Hochtaunus Verlag, dass sie die Schuld für die Schließung nicht nur bei ihr sieht. Es seien alle beteiligten Parteien dazu aufgerufen, zusammen eine Lösung zu finden. Das Problem liege aber auch an der Ankündigung der Schließung mit deren Begründung, welche laut Martens-Salz schlecht lief und die Bürger nicht gut genug erreichte.

Die Stadtverordnetensammlung kündigte nebenbei an, Gespräche mit der KV Hessen, dem Hochtaunuskreis und den Hochtaunus-Kliniken zu führen. Als Ergebnis präsentierte sie, dass die Hochtaunus-Kliniken und der Hochtaunuskreis „gerade an einer Lösung für dieses Problem“ stricken und im Sommer eine

Lösung verkünden wollen – der KV Hessen hingegen versicherte, dass der Versorgungsauftrag eingehalten werde, die Abdeckung des ÄBD ausreiche und man die Anfragen prüfe. Dies bestätigte der stellvertretende Pressesprecher der KV Hessen, Alexander Kowalski, auf eine Anfrage des Hochtaunus Verlags: „Die Versorgung ist trotz des Wegfalls der Bereitschaftsdienstzentrale in Bad Homburg durch die umliegenden Zentralen und den Hausbesuchsdienst zu jeder Zeit gesichert. Daran ist nicht zu rütteln.“ Des Weiteren schrieb er, dass man die Situation und die Patientenzahl beobachte, damit „relevante Veränderungen“ schnell erkannt würde. Kowalski erwähnte ebenfalls, dass es zu wenige medizinische Fachkräfte gebe, wodurch es im Sinne der Patienten sei, das restliche Personal zu bündeln. Bisher gebe es jedoch keine Auffälligkeiten, die im Zusammenhang mit der Schließung des ÄBD stehen.

Die Petition ist im Internet unter <https://www.change.org/p/wiedereinrichtung-des-ärztlichen-bereitschaftsdienstes-in-bad-homburg> zu finden und steht kurz vor den 2500 Unterschriften, die als Ziel gesetzt sind. Der KV Hessen nahm diese zur Kenntnis, betonte aber auch, dass sie nichts an der „Kündigung der Räumlichkeiten durch die Klinik und deren Verhalten“ ändere.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisch-inhaltlichen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Bernd Havenstein aus Bad Homburg meint zum Thema Schulberg:

Der Lesermeinung von Jörg Schrank kann ich bezüglich der chaotischen Planungen rund um den Schulberg nur Recht geben: da wird seit Jahren generell Flickwerk betrieben. Nicht nur in Bezug auf den Radverkehr, denn es geht ja um mehr: Durchfahrts- und Parkplatzregelungen Haingasse/Wallstraße beispielsweise.

Geradezu dümmlich ist die Argumentation, dass Geschäfte am Schulberg, in der Haingasse und in der Wallstraße durch Sperrung dieser Straßen für den Besucherverkehr finanzielle Einbußen erleiden würden. Das Parkhaus am Schloss ist unmittelbar um die Ecke – es sollte den Einkäufern zuzumuten sein, die maximal 200 Meter bis zum Beginn der Lou-

isenstraße oder in die beiden anderen genannten zu Fuß zu gehen. Die wenigen Parkplätze in den genannten Seitenstraßen (in der Wallstraße sind es maximal 20 – für SUVs allenfalls 16 – in der Haingasse kaum mehr), die nach Vorlagen wegfallen würden, sollten den Anliegern vorbehalten bleiben. Ich hatte bei ähnlicher Diskussion im Rathaus schon mehrfach zu erklären versucht, dass gerade der Schulberg (ebenso die Castillostraße, von Friedrichsdorf kommend) lediglich als Schleichweg genutzt wird. Er sollte ausschließlich dem Bus- und Anliegerverkehr (Räder inklusive) vorbehalten bleiben. Ausgerechnet OB Hetjes hält, wider besseres Wissen, und nach vielen Diskussionen und sinnvollen Vorschlägen (auch von uns Bewohnern) das Befahren dieser heiklen Engpässe als „persönlichen Wunsch“ weiterhin für sinnvoll.

Das ist, mit Verlaub, starres Befürworten von Verkehrsregelungen, die heutzutage zugunsten von Verkehrsberuhigung und Umwelt obsolet sein sollten. Schade um Zeit und Geld, die wieder einmal für Planungen verplempert worden sind.



Dr. Jekyll & Mr. Hyde (Thorsten Morawietz) und seine Geliebte Constance (Simone Greiß) ringen um Klarheit und Dunkelheit. Foto: a.ber

„Kann es sein, dass ich einen Unhold in meiner Seele trage?“

Bad Homburg (a.ber). Vorhang auf und rein ins Wirrwarr! Auf der Chaiselongue liegt eine Tote, das Bühnenbild wirkt desolat und die Tür zum Fluchtweg klemmt, die Stimmung ist leicht entzündlich wie die Flasche mit Benzin, aus der sich die Schauspieler immer wieder Mut antrinken. Die Dramatische Bühne Frankfurt bietet bei der letzten Theateraufführung des diesjährigen „Bad Homburger Sommers“ im Kurpark mit ihrem neuesten Stück „Dr. Jekyll & Mr. Hyde – The play that totally goes wrong“ eine glänzende Parodie der berühmten Novelle von Robert Louis Stevenson. Die Aufklärung eines Mordes wird zum vielschichtigen Vexierspiel von sieben viktorianisch gekleideten Protagonisten, die die Wahrheit ergründen wollen und dabei immer mehr verbergen und verwirren, verblenden und verblöden. Das zahlreich auf der Rasenfläche vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad sitzende Publikum wird nicht nur bestens unterhalten durch die Darstellung der Absurdität des Lebens adeliger schottischer Mächtiger mit ellenlangen Namen und deren Bediensteter. Es erfasst auch instinktiv, dass die Suche nach Wahrheit generell ganz schön heikel für den Menschen werden kann. Angelehnt an Stevensons „Der seltsame Fall des Doktor Jekyll und des Herrn Hyde“ aus dem Jahr 1886 textete und inszenierte Regisseur Thorsten Morawietz für sein spritziges Theaterensemble diese „broken scene“ so raffiniert, dass das moderne Stück noch lange im Zuschauer nachwirkt. Eigentlich geht es um Dr. Jekyll, der ein dunkles Geheimnis in sich fühlt und einen Trank erfindet, der Dämonen weckt und ihm eine Wandlung ermöglicht – „Kann es sein, dass ich einen Unhold in meiner Seele trage?“, kokettiert Dr. Jekyll (Thorsten Morawietz) mit seinem mordlustigen „zweiten Ich“ Mr. Hyde. Und wer ihn erlebt – wie die Dame Countess Constance (Simone Greiß), Inspektor Ivingston (Julian W. Koenig) oder die Dienstmagd Violet (Jeannette Treusch) – und hinter seine Fassade blicken will, bringt den exaltierten Jekyll mit seinen fliegenden weißen Frackschößen in Rage: Damit seine eigene Doppel-Identität, sein gespaltener Charakter, nicht auffliegt und der Mord unaufklärbar bleibt, treibt Dr. Jekyll die anderen fast in den Wahnsinn. Man wird hysterisch, hört Stimmen aus dem Off und

Schreie, und versucht verzweifelt, den Halt an der Wirklichkeit nicht zu verlieren. Während Inspektor Ivingston sich an Tagebuch-Eintragen und Telegramme klammert, um den Fall zu begreifen, beschwört Constance Liebe und Erinnerung als authentische Kräfte, und Violet den einfachen klaren Verstand des Menschen. Schauspielerisch herrlich gekonnt sind die Szenen, in denen alle auf der Bühne, einig in der Ansicht, die Musik sei heilsam in solch verwirrenden Situationen, zur Laute singen, um ihre Ängste zu vertreiben. „Musik! Sie befreit uns von den Zwängen der Wirklichkeit!“ Aber auch die Musik verselbständigt sich, wird unfassbar bedrückend. Doch ach! Was in der modernen Psychologie „Gaslighting“ genannt wird, die Manipulation des Bösen, greift um sich, eskaliert in Gewalt: Der Assistent des Inspektors wird attackiert, Dr. Jekyll sticht Diener Nicolas nieder – keiner darf ihm auf die Schliche kommen, die Dunkelheit muss triumphieren. Am Ende tritt eine zweite Constance auf, die zeitgenössische Version der viktorianischen Person, und verwirrt nun ihrerseits Jekyll mit aktuellen Stau-Informationen „auf der 661 vor Bad Homburg“. In Jekylls verzweifelter Wunsch, die Liebe von Constance möge ihn von seiner Schuld befreien, gipfelt das Stück dramatisch. Der Regisseur zieht in „Dr. Jekyll & Mr. Hyde“ alle Register: Von Satire, Witz und Theatralik über Illusion und symbolhafte Bühnentechnik – mal spielen sie im Zwielicht des Geheimnisses, mal wird die Wahrheit hell ausgeleuchtet – bis hin zu moderner Gossensprache und lachhaften Regieanweisungen, von den Schauspielern selbst eingestreut. Ein Feuerwerk fürs Gehirn, anregend philosophisch. Des Menschen Innenwelt und seine Außendarstellung: alles vorgespielte Heuchelei? Sollen wir überhaupt auf Teufel komm raus hinter die Fassade des Anderen schauen? Wer garantiert uns, dass wir dabei nicht den Verstand verlieren, wenn wir der Wahrheit ins Gesicht blicken? Wer kann uns im Leben die richtigen Regieanweisungen geben und was nur ist der wahre Text unseres Lebens? Die Figuren und der Mordfall versinken am Ende wieder im Dämmerlicht. Faszinierend ist die Fähigkeit zur Verdrängung ins Unterbewusstsein. Und keine Angst vor Oberflächlichkeit, denn: Alles ist Theater!

Lohn-Plus für Bauarbeiter

Hochtaunus (how). Bauarbeiter im Hochtaunuskreis bekommen in diesem Monat dickere Lohntüten. „Wer im Hochtaunuskreis auf dem Bau arbeitet, kann jetzt pro Monat zwischen 260 und 314 Euro mehr im Portemonnaie erwarten – vom Bauhelfer bis zum Polier und Baustellenleiter, vom Maurer, Straßenbauer und Kranführer bis zur Bürokräft“, sagt Peter Manns von der IG BAU Hessen-Mitte. Die IG BAU Hessen-Mitte spricht von einem „Lohn-Plus, das die Arbeit deutlich attraktiver“ mache: „Es lohnt sich wieder, auf dem Bau in die Hände zu spucken. Der neue Tarifabschluss bringt – außer volleren Lohntüten – vor allem auch eins: Respekt für die Arbeit auf dem Bau“, sagt Manns. Außerdem sei schon jetzt klar: Jeweils zum April gibt es mehr Geld – im kommenden Jahr und auch in 2026. „Die nächsten Lohn-Stufen nach oben sind damit sicher“, sagt Peter Manns. Auch für Azubis werde die Ausbildung attraktiver: Wer in einem Bauunternehmen im Hochtaunuskreis seine Ausbildung mache, gehe jetzt im ersten Jahr schon mit 1080 Euro pro Monat nach Hause.

Das seien 145 Euro mehr als bislang. „In den kommenden beiden Jahren klettern die Ausbildungsvergütungen dann weiter nach oben. Der Bau macht sich damit interessant: Er wird für junge Leute wieder deutlich attraktiver und erhöht damit seine Chancen auf den dringend gebrauchten Fachkräfte-Nachwuchs“, sagt Peter Manns. Dabei sei der Tarifabschluss eine „schwere Geburt“ gewesen: „Ohne Arbeitskämpfe hätten die Arbeitgeber wohl keinen neuen Tarifvertrag unterschrieben. Erst die breite Warnstreikwelle hat das Bauhandwerk und die Bauindustrie in die Knie gezwungen und zum Einlenken gebracht“, so Manns. In den 181 Baubetrieben im Hochtaunuskreis arbeiten rund 1830 Beschäftigte. Außerdem machen dort 90 junge Menschen ihre Ausbildung. Das teilt die IG BAU Hessen-Mitte mit. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf Zahlen der Arbeitsagentur. Vom neuen Bau-Tarifabschluss profitieren Beschäftigte, die in der IG BAU sind und bei einem Unternehmen arbeiten, das im Arbeitgeberverband des Bauhandwerks oder der Bauindustrie ist.

Türkisch lernen für den nächsten Urlaub

Bad Homburg (hw). Wer eine Reise in die Türkei plant, aber noch keine oder sehr geringe Sprachkenntnisse hat und das gern ändern möchte, hat dazu jetzt Gelegenheit. Der kompakte Sommerkurs der Volkshochschule (VHS) Bad Homburg bietet einen ersten Einblick in Aussprache und Charakteristika der Sprache und bereitet Interessierte mit einigen praktischen Beispielen und Redewendungen darauf vor, Alltagssituationen im Café, bei Besichtigungen oder in Geschäften mit einem Minimum zu bewältigen. Für alle, die mehr von der Sprache und über das Land erfahren möchten, bietet die VHS ab September einen weiterführenden Sprachkurs an. Der Kurs findet von Montag, 19. bis Mittwoch, 21. August, jeweils von 17 bis 19 Uhr, statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 64 Euro. Mehr Infos und Anmeldung unter 06172-23006 oder per E-Mail an info@vhs-badhomburg.de.

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke
an
über
125.000
online-Leser
Woche für Woche

Illegale Müllabladung bringt Ärger



Die Stadt und der städtische Betriebshof weisen zum wiederholten Male darauf hin, dass das illegale Abstellen von Haus- und Sperrmüll an Straßen, auf Bürgersteigen oder in der Natur strikt untersagt ist. „Dieses Vorgehen ist kein Kavaliärsdelikt und wird konsequent verfolgt“, erklärt Stadtrat Tobias Ottaviani. Um diesem Problem Herr zu werden, hat der Betriebshof in Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister bereits sogenannte Brennpunktaktionen etabliert. Die vom Betriebshof eingesammelten illegalen Mengen belaufen sich auf über 100 Tonnen pro Jahr. Die Kosten für die Beseitigung dieser Ablagerungen haben im Jahr 2023 Kosten von rund 50 000 Euro verursacht. Die Vergehen sollen nun konsequent verfolgt werden. In vielen Fällen konnte bereits ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden. Neben dem Bußgeld werden die nicht unerheblichen Kosten für die Entsorgung den Verursachenden in Rechnung (Ersatzvornahme) gestellt, zuzüglich Verwaltungsgebühren. Dies gilt übrigens auch für Kleinstmengen. Vermeintliche Unwissenheit schützt dabei vor Strafe nicht. „Es sollte eigentlich jedem klar sein, dass Haus- und Sperrmüll nicht einfach auf dem Gehsteig oder in Grünanlagen sowie Feldern abgelegt werden dürfen. Das ist kein soziales Verhalten“, fasst Stadtsprecher Marc Kolbe zusammen. Foto: Stadt Bad Homburg

Neue Vollsperrung im Stedter Weg

Bad Homburg (hw). Wegen eines Wasserrohrbruchs ist der Stedter Weg zwischen der Hausnummer 64 und dem Gluckensteinweg voll gesperrt. Es wird eine Umleitung in beide Fahrrichtungen über den Götzenmühlweg und den Gluckensteinweg ausgewiesen. Die

Reparaturarbeiten werden voraussichtlich bis Freitag, 30. August, andauern. Die Haltestelle „Bürgerhaus Kirdorf“ wird in dieser Zeit nicht angefahren. Die Ersatzhaltestellen befinden sich im Götzenmühlweg zwischen Pestalozzistraße und Amselweg.

TRAUMKÜCHEN BIS INS DETAIL GEPLANT



Jede einzelne bei Meiss geplante Küche ist ein Unikat. Millimetergenau und auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche zugeschnitten. Überzeugen Sie sich selbst! Besuchen Sie uns jetzt und lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie unsere erstklassige Beratung und Planung.

Herzlich willkommen bei Meiss.

Meiss

Wohnen | Küchen | Betten | Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

Gabriele Unger ist Lions-Präsidentin

Bad Homburg (hw). Seit Juli, dem Beginn des neuen Lionsjahrs 2024/2025, hat der Damen-Lions-Club Bad Homburg Kaiserin Friedrich turnusgemäß eine neue Präsidentin: Gründungsmitglied Gabriele Unger aus Usingen beweist mit der Übernahme der Präsidentschaft erneut ihre Bereitschaft zu aktivem ehrenamtlichem Engagement, nachdem sie bereits im Lionsjahr 2007/2008 als Clubpräsidentin gewirkt hat. Sie hat im vergangenen Jahr außerdem als Vizepräsidentin die bisherige Präsidentin Heike Rahusen-Marsch unterstützt. Die neue Präsidentin und die neue Vizepräsidentin Birgit Thomas hoffen auf ein weiteres lebendiges Lionsjahr und auf gut besuchte Be-



Die neue Clubpräsidentin Gabriele Unger (l.) nimmt Glückwünsche von Past-Präsidentin Heike Rahusen-Marsch entgegen. Foto: Lions

nefiz-Veranstaltungen zur Generierung von möglichst vielen Einnahmen zugunsten der sozialen Projekte des Clubs. So wird sich der Club am 13. Oktober diesen Jahres beim Bad Homburger Erntedankmarkt wieder mit dem Benefiz-Verkaufsstand in den Louisen Arkaden beteiligen, der sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit erfreute. Gabriele Unger ist zuversichtlich, dass im Frühjahr 2025 auch das zur Tradition gewordene Lions-Benefiz-Konzert mit der Kammeroper Frankfurt im Kulturzentrum Englische Kirche erfolgreich zum Spendenaufkommen für gemeinnützige und soziale Projekte des Clubs beitragen wird. Mit besonderer Spannung und Vorfreude sehen Gabriele Unger und alle Clubmitglieder einer erstmalig geplanten, ganz neuartigen Veranstaltung entgegen: Für 2. November organisieren die Lions-Damen im Steigenberger Hotel Bad Homburg einen Benefiz-Verkauf von hochwertiger Vintage-Mode und Accessoires, die von den Clubmitgliedern gespendet werden. Höhepunkte des Angebots sind kostbare, teils preisgekrönte Einzelstücke aus dem über Jahrzehnte gewachsenen Fundus der Kreationen von Heike Rahusen-Marsch, bekannte Bad Homburger Maßschneiderin und Obermeisterin der Maßschneider-Innung Rhein-Main. Auch dieses neue Veranstaltungsformat entspricht dem Motto von Präsidentin Gabriele Unger, „mit den Talenten, Inspirationen und der ideenreichen freundschaftlichen Zusammenarbeit der Clubmitglieder Gutes zu tun“ und mit gesellschaftlich attraktiven Events die gemeinnützigen Lions-Ziele erfolgreich umzusetzen.

Demenz-Gesprächskreis

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 15. August, um 18 Uhr findet der nächste Demenz-Gesprächskreis in Ober-Erlenbach unter der Leitung von Christiane Rink statt. Der Gesprächskreis ist ein offenes Angebot des Stadtteil- und Familienzentrums Ober-Erlenbach (SFZ), bei dem auch neue Interessierte willkommen sind. Jeden dritten Donnerstag im Monat treffen sich hier Angehörige von an Demenz Erkrankten, um sich auszutauschen und Fragen zu stellen. Christiane Rink ist Diplom-Pädagogin und steht den Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite. Sie ist seit Juli 2023 bei der Caritas Hochtaunus als Koordinatorin von Betreuungsangeboten für Menschen mit Demenz in Königstein und Bad Homburg und in der Beratung von Betroffenen tätig. Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Fragen beantwortet Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach gerne unter 0170-3485131 oder per Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

gen mit Rat und Tat zur Seite. Sie ist seit Juli 2023 bei der Caritas Hochtaunus als Koordinatorin von Betreuungsangeboten für Menschen mit Demenz in Königstein und Bad Homburg und in der Beratung von Betroffenen tätig. Das SFZ befindet sich im Oberhof, Burgholzhäuser Straße 2b, 2. Stock. Aufzug und Parkplätze sind vorhanden. Fragen beantwortet Sabine Engelfried vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach gerne unter 0170-3485131 oder per Mail an sfz.ober-erlenbach@juks-badhomburg.de.

Mit viel Musik in die Ferien

Bad Homburg (hw). Mit zwei mitreißenden Sommerkonzerten beendete die Humboldtschule das musikalische Jahr. Die Konzerte zeigten nicht nur das musikalische Können der Schülerschaft, sondern auch die sorgfältige Vorbereitung und Hingabe der Lehrkräfte. Den Auftakt bildete in der vollbesetzten Aula der Popchor der Unterstufe unter der Leitung von Pia Oberbillig. Begleitet von Referendarin Elisa Diehl am Klavier, präsentierte der Chor eine Vielzahl von Stücken – moderne Pop-Hits unter anderem von Harry Styles und den bekannten Song „Komet“ von Udo Lindenberg und Apache. Der zweite Act an diesem Abend war die Gitarrengruppe unter der Leitung von Peter Fricke, die mit viel Gefühl für Harmonien Folk-Klassiker wie „A Groovy Kind Of Love“ und mit „Dat du min Leevsten büst“ auch ein plattdeutsches Volkslied zum Besten gab.

Als letztes Ensemble vor der Pause zeigte der Mittel- und Oberstufenchor „The CHORDs“ mit Musiklehrer Björn Nolting die ganze Bandbreite des Chorgesangs. Mit bekannten Folksongs wie „Annie's Song“ von John Denver, Pop-Hits wie „Somewhere Only We Know“ von Keane und „Dancing Queen“ von Abba begeisterten die Schüler mit starken Stimmen und beeindruckenden Soloparts, gesungen von Kim Fromm, Aylin Pawlowski Brioso, Mia Šarić und Laila Rewolinski. Nach der Pause setzte das Orchester der Humboldtschule mit einer Auswahl klassischer Musikstücke weitere Höhepunkte. Zunächst zeigten die Abiturienten mit Solokonzerten gemeinsam mit dem Kammerorchester unter der Leitung von Sabine Hartmann die hohe musikalische Qualität, zu der sie im Leistungskurs Musik ausgebildet wurden. Katharina Funk an der Violine überzeugte mit dem „Concerto Nr. 1“ für Violine und Streicher von Jean-Baptiste Accolay, Maria Witte verzauberte mit klaren Tönen an der Querflöte und verschaffte mit dem „Andante für Flöte

und Orchester“ von Wolfgang Amadeus Mozart den Zuhörern in der inzwischen sehr warmen Aula durch ihr von Leichtigkeit geprägtes Spiel einen Hauch Frische. Das letzte Solokonzert spielte Fabian Hönig begleitet vom großen Schulorchester: Das temporeiche „Rondo“ des 3. Satzes aus dem Klavierkonzert Nr. 1 von Ludwig van Beethoven meisterte er bravurös.

Der zweite Konzertabend stand dem ersten in nichts nach und präsentierte ein ebenso beeindruckendes und vielseitiges Programm. Den Auftakt bildete das Bläserensemble unter der Leitung von Steffen Müller mit „Rolling In The Deep“ von Adele Adkins und Paul Epworth, gefolgt von „Happy“ von Pharrell Williams. Das gemeinsame Spiel von Bläserensemble und „StreichHUSikern“ unter der Leitung von Steffen Müller begeisterte mit „Largo“ aus der 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“ von Antonín Dvořák und „Finale“ aus der Sinfonie Nr. 1 von Johannes Brahms.

Das große Orchester präsentierte erneut das Medley aus „How To Train Your Dragon“ von John Powell und die Solokonzerte, die auch an diesem Abend beeindruckten. Nach der Pause wechselte nicht nur die Besetzung grundlegend, sondern auch die musikalische Stilrichtung. Die Lehrerband sorgte mit „Mr. Jones“ (Counting Crows), „Ein Kompliment“ (Sportfreunde Stiller), „Nothing Else Matters“ (Metallica) und „Sweet Child Of Mine“ (Guns N' Roses) für rockige Töne. Zum Abschluss des Abends spielte die Big Band „HUSsiten“ unter der Leitung von Alexander von Edlinger „Moanin“ (Bobby Timmons), „Take Five“ (Paul Desmond), „Every Little Thing She Does Is Magic“ (Sting), „Du hast den Farbfilm vergessen“ (Michael Heubach) und „What Is Hip?“ (Stephen Kupka, Emilio Castillo) in gewohnt souveräner und gleichzeitig mitreißender Qualität. Auch das souverän vorgetragene Saxofon-Solo von Jesko Nelles begeisterte.



Den Auftakt bei den Sommerkonzerten macht in der vollbesetzten HUS-Aula der Popchor der Unterstufe unter der Leitung von Pia Oberbillig. Foto: HUS

Umstrukturierung bei Vitos für Psychiatrie und Psychosomatik

Hochtaunus (how). Alle Stationen unter einem Dach und mehr ambulante und tagesklinische Angebote. Vitos Hochtaunus strukturiert ihr Gesundheitsangebot im neu. Ziel ist es, alle stationären Leistungen an einem Standort zu konzentrieren sowie zusätzlich mehr ambulante und tagesklinische Angebote zu machen. Im Oktober dieses Jahres sollen alle Umstrukturierungsmaßnahmen abgeschlossen sein.

Die Stationen, die Vitos aktuell im Waldkrankenhaus Köppern betreibt, werden nach Bad Homburg umziehen. Das stationäre Angebot von Vitos Hochtaunus wird damit auf dem Bad Homburger Gesundheitscampus zusammengeführt und konzentriert. Die jetzt noch stationär geführte Klinik für Psychosomatik Bad Homburg wird ihre Leistungen künftig in neuen Räumen im Zentrum von Bad Homburg rein teilstationär und ambulant anbieten. Nach Abschluss der Umzüge wird es in der Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie auf dem Gesundheitscampus zwei akupsychotherapeutische, eine gerontopsychiatrische sowie jeweils eine Station für Alkohol- und Medikamentenabhängigkeit und für an einer Depression oder einer Traumafolgestörung erkrankte Menschen geben. In dem aufgewerteten Wahlleistungsbereich können privatversicherte sowie Zusatzversicherte Patienten und Selbstzahler ein hochwertiges Komfortangebot buchen. Das Gebäude ist für bis zu 120 Patienten ausgelegt. Eine psychosomatische Tagesklinik mit 25 Behandlungsplätzen sowie

eine psychosomatische Ambulanz werden Anfang Oktober im Gebäude „Marienbader Höfe“, direkt gegenüber vom Bad Homburger Bahnhof eröffnen. Die psychosomatische Station wird komplett in das teilstationäre und ambulante Angebot am Standort „Marienbader Höfe“ überführt. Das eingespielte Team um Oberarzt Dr. Roland Stolte und Klinikdirektor Dr. Thorsten Bracher freut sich darauf, Patienten in einem veränderten tagesklinischen Behandlungssetting mit modernen Therapieverfahren versorgen zu können. Außer der Psychosomatik wird auch das Team der Behandlung „Zuhause“ Bad Homburg einziehen und von dort aus, Patienten aus Bad Homburg und Oberursel zuhause aufsuchen und stationsäquivalent behandeln. Servet Dag, Geschäftsführer von Vitos Hochtaunus, sagt: „Unser Ziel ist es, psychisch erkrankten Menschen genau dort ein Angebot zu machen, wo sie es nachfragen und ihnen den Zugang so niedrigschwellig wie möglich zu gestalten. Dafür ist eine Neuordnung unserer psychiatrischen und psychosomatischen Angebote notwendig. Wir freuen uns sehr, dass wir in den Marienbader Höfen den idealen Standort für unsere neuen ambulanten und teilstationären Einrichtungen gefunden haben. Vor allem die zentrale Lage und die hervorragende Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln aus Frankfurt, Bad Homburg und dem Umland sind perfekte Voraussetzungen für den Betrieb einer Tagesklinik und einer Ambulanz“, erklärt Dag.

Peter & der Wolf

Das Ferienprojekt der LOUISEN ARKADEN

Erstelle eine Szene für den Peter & der Wolf - Videofilm

(bis 17.08. | mit den Vorlagen aus dem Workbook)

Sa 24.08. Aktionstag

back to school

Workbook kostenlos anfordern:
lousienarkaden@lousienarkaden.de
oder kostenlos in den Louisen Arkaden mitnehmen

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Louisenstr. 72 - 82 | Fußgängerzone Bad Homburg
310 Parkplätze | 34 Shops + Gastronomie | Kunden parken 1. Std. kostenfrei

Es grasen zu viele Schafe auf dem Kirdorfer Feld

Bad Homburg (hw). Nach einem heftigen Regenguss traf sich vor Kurzem eine Gruppe von Mitgliedern des Bunds für Umwelt und Naturschutz (BUND) und Gästen dann bei Sonnenschein zur Artenvielfalt-Exkursion am Apfelmuseum im Kirdorfer Feld.

Armin Johnert, stellvertretender BUND-Vorsitzender, hatte zusammen mit Vorsitzendem Hilbert Baldt eingeladen. Einigen BUND-Mitgliedern war aufgefallen, dass es durch die intensive Schaf-Beweidung im Feld zu einem Rückgang von Blühpflanzen und Wildkräutern gekommen war und dadurch auch die Anzahl von Insekten und Schmetterlingen sehr gering war. Der Sache wollte man auf den Grund gehen.

Von der Naturkundlerin Martina Lastrico-Schneider lag den Teilnehmern eine Liste mit 52 eindeutig schon im Feld identifizierten Blühpflanzen vor. Erfreulich fanden die Teilnehmer, dass man bereits gleich am Startpunkt der Exkursion ohne große Mühe zahlreiche davon direkt am Wegesrand vorfinden konnte. Die Gruppe kam in kürzester Zeit auf über 20 heimische Wildkräuter und Blühpflanzen. Im Verlauf der Wanderung am „Unteren Weg“, oberhalb der streng geschützten Wiesen im unteren Bereich des Kirdorfer Feldes, dort wo im Mai die seltenen Knabenkraut-Orchideen blühen, konnte die Liste um mehr als zehn Wildkräuter ergänzt werden.

Insgesamt musste aber Biologin Dr. Mareike Possienke feststellen, dass die tatsächlich vorkommenden Blühpflanzen und insbesondere deren Anzahl und Ausbreitung etwas enttäuschend seien. Dementsprechend gering war auch die Zahl der Schmetterlinge und Bienen. Die Anzahl der gesichteten Vögel war noch enttäuschender. Nun wurde allerdings die großen „Orchideen-Wiesen“ gerade gemäht, aus Sicht aller anwesenden Teilnehmer durchaus im Sinne des Naturschutzes.

Vom neuen Ranger wünscht man sich, dass nach der Mahd der „Orchideen-Wiesen“ in diesem Bereich die parkähnlich wirkenden Areale verstärkt kontrolliert würden, da diese fälschlicherweise Besucher einladen könnten zu Picknick und sonstigen Freizeit-Aktivitäten.

Baldt wies darauf hin, dass die unter Naturschutz stehenden Flächen, die auch die gesamte „Orchideen-Wiesen“ umfassen, in der Zeit von März bis November gar nicht betreten werden dürfen.

Die Schaf-Beweidung auf vielen anderen Flächen sei im Grund richtig und alternativlos: Sie sei schonender als andere Methoden. Armin Johnert fand an einigen Stellen in dem ehemals von Schafen beweideten Gebiet den seltenen Feldthymian, der ein Mähen mit Traktor oder auch Balkenmäher sicher nicht überstehen würde. Die Schafe mögen den Thymian offensichtlich nicht, stellte die Gruppe zufrieden fest. Die BUND-Gruppe möchte allerdings die zuständige Obere Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium anschreiben und um Verbesserung ersuchen, was die Schaf-Beweidung anbetrifft: Die Anzahl der Schafe müsse von diesmal über 1000 drastisch auf die mit dem Regierungspräsidium vereinbarten 400 gekürzt werden.

Die Schafe sollen und können dann die einzelnen Pferche (Flächen) nur einmal und intensiv abgrasen und diese Pferche nicht, wie dieses Mal, mehrfach beweidet. Eine kurze, einmalige Beweidung sei die ideale und wünschenswerte Art und Weise, um die Artenvielfalt bei den Kräutern und Blühpflanzen zu erhalten und zu fördern.

Abschließend stellte die Gruppe lobend fest, dass sich die Artenvielfalt bei den Obstpflanzen in den vergangenen Jahren stark verbessert habe. Auch der Zustand der Bäume und die Neupflanzungen wurden hervorgehoben. Ebenfalls lobenswert aus Sicht des Artenschutzes seien Steinhäufen und Totholz, die im Feld belassen werden und die Kleintieren wie Eidechsen, Igel und Insekten Schutz und Unterschlupf bieten. Nicht erfreut war die Gruppe über Hinterlassenschaften von Besuchern wie Plastikverpackungen, Papiertaschentücher, Becher und auch Hundekot. Der BUND appelliert an alle Besucher, nur auf den offiziellen Wegen zu bleiben, nicht die Trampelpfade zu benutzen und keinen Müll und andere Dinge im Feld zu hinterlassen.



Sonnenschein gibt es zur Artenvielfalt-Exkursion, zu der Armin Johnert (2. v. r.) und Hilbert Baldt (l.) eingeladen haben.
Foto: BUND

Fahrradtour zum „Griechen“ in Frankfurt

Bad Homburg (hw). Am kommenden Samstag, 10. August, geht es für den Tourenleiter und vielleicht auch viele ADFC-Mitglieder zurück in ihre Jugend, als sie – vor allem im Sommer – viele Abende beim „Griechen“ in Frankfurt-Bockenheim verbracht haben. Alle, die den „Griechen“ noch nicht kennen, sind herzlich eingeladen, um 16 Uhr an der U-Bahnstation in Bad Homburg-Gonzenheim zu sein, um bei einer Tour über die Nidda und das ehemalige Buga-Gelände nach Frankfurt zu radeln. Nach einem leckeren Essen im weitläufigen Garten des Restaurants geht es zurück nach Bad Homburg. Auskunft erteilt Tourenleiter Richard Jost unter Telefon 01605-512004. Alle Infos und Touren sind stets aktuell im Internet unter www.adfc-bad-homburg.de abrufbar.

Ohne Hessen gäbe es kein Grundgesetz

Bad Homburg (hw). Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen (SG) laden am Dienstag, 20. August, um 19 Uhr zu dem Vortrag „Hessen und der Weg zum Grundgesetz (1945–1949)“ ins Schloss Bad Homburg ein. Es ist die letzte Veranstaltung der Reihe „Vision Demokratie“ zum 75-jährigen Jubiläum des Grundgesetzes in diesem Jahr. Referent ist Professor Dr. Walter Mühlhausen. Er beschäftigte sich schon früh mit der Rolle Hessens bei der Gründung der Bundesrepublik. In zahlreichen Publikationen thematisierte er die Entstehung der Hessischen Verfassung. In seinem Vortrag will Mühlhausen aufzeigen, dass das Land Hessen wesentliche Beiträge zur Ausformung der Demokratie im Nachkriegsdeutschland und zur Begründung der Bundesrepublik leistete.

GOLDANKAUF

VERTRAUEN SIE IHREM 1A JUWELIER - DER ENDPREIS ZÄHLT

SOFORT BARGELD FÜR

ZAHNGOLD | ALTGOLD | BRUCHGOLD | GOLDUHREN | GOLDBARREN
GOLDMÜNZEN | SILBERBESTECK | SILBERSCHMUCK | ZINN

AN- & VERKAUF VON LUXUSUHREN: ROLEX, BREITLING, AUDEMARS PIGUET, UVM.

JETZT KOSTENLOS ANFRAGEN!
SERIÖSES & FAIRES ANGEBOT EINHOLEN

Scheurenbrand & Seiler

seit 1947

LOUISENSTRASSE 48 - 61348 BAD HOMBURG

MO - FR 10 BIS 18 UHR • SA 10 BIS 16 UHR

06172 8569957

WWW.SCHEURENBRAND-SEILER.DE

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

10. bis 16. August 2024

<p>Widder 21. 3. – 20. 4.</p> <p>Stier 21. 4. – 20. 5.</p> <p>Zwilling 21. 5. – 21. 06.</p> <p>Krebs 22. 6. – 22. 7.</p> <p>Löwe 23. 7. – 23. 8.</p> <p>Jungfrau 24. 8. – 23. 9.</p>	<p>Die Sache ist grad noch einmal gut gegangen. Doch das sollte Ihnen eine Lehre sein: Sie dürfen einer bestimmten Person gegenüber einfach nicht mehr so vertrauensselig sein.</p> <p>Nicht alles gelingt auf Anhieb, doch das sollte kein Grund sein, einfach aufzugeben: Jetzt müssen Sie Ihren langen Atem unter Beweis stellen, um zum Erfolg zu kommen.</p> <p>Beruflich sind Sie dabei, intensiv an Ihrer Karriere zu basteln. Doch in dieser Woche gibt es leider ein paar Durchhänger. Offenbar stehen Sie sich selbst mehr als einmal im Weg!</p> <p>Verkneifen Sie sich fortan Ihre Bemerkungen über die Leistungen von anderen. Damit entspannen Sie die Atmosphäre deutlich – im Familienkreis und bei der Arbeit.</p> <p>Sie stehen etwas ratlos vor den vielen Aufgaben, die in dieser Woche zu erledigen sind. Setzen Sie Prioritäten – und starten Sie mit Kampfesgeschrei und Voll-dampf durch.</p> <p>Die Verwirklichung einer ausgefallenen Idee reizt Sie sehr. Sie sehen sich schon im Siegerkranz vor dem staunenden Publikum – doch verteilen Sie das Fell des Bären nicht, bevor er erlegt ist!</p>	<p>Lassen Sie sich nicht einreden, dass Sie eine Aufgabe nicht allein erledigen können: Nehmen Sie die Herausforderung an und zeigen Sie allen, was in Ihnen steckt.</p> <p>Erledigen Sie die täglichen Routineaufgaben diszipliniert und zügig. Dann steht Ihnen noch genügend Zeit zur Verfügung, um Ihren persönlichen Neigungen nachzugehen!</p> <p>Weil Selbsterkenntnis meist der erste Weg zur Besserung ist, schadet es nicht, wenn Sie den ein oder anderen Fehler einfach einmal zugeben. Da bricht Ihnen kein Zacken aus der Krone!</p> <p>Sie müssen lernen, Unwichtiges als solches einzuordnen und liegen zu lassen. Die ständige Überforderung, es allen recht zu machen, verhindert, dass Sie Spitzenleistungen bringen.</p> <p>Sie müssen unbedingt herausfinden, warum jemand den Kampf mit Ihnen aufnehmen will und wer der heimliche Partner ist, der ihm dabei auch noch den Rücken stärkt.</p> <p>Sie werden in dieser Woche auf Differenzen im zwischenmenschlichen Bereich stoßen. Sie kennen Ihre Fehler, suchen sie bedauerlicherweise aber auch bei Ihren Zeitgenossen.</p>	<p>Waage 24. 9. – 23. 10.</p> <p>Skorpion 24. 10. – 22. 11.</p> <p>Schütze 23. 11. – 21. 12.</p> <p>Steinbock 22. 12. – 20. 1.</p> <p>Wassermann 21. 1. – 19. 2.</p> <p>Fische 20. 2. – 20. 3.</p>
--	--	--	--

Bewerben für den Klimaschutzpreis 2024

Hochtaunus (how). Auch in diesem Jahr lobt der Hochtaunuskreis einen Klimaschutzpreis aus, der somit zum dritten Mal vergeben wird. Mit der Ausschreibung dieses Preises möchte der Kreis lokale Beiträge zum Klimaschutz von Privatpersonen, Vereinen oder Institutionen würdigen. Bewerbungen sind ab sofort bis zum 15. September möglich. Im Rahmen des Klimaschutzpreises 2023 begeisterten die Jury die zahlreichen kreativen Ideen. „Es ist inspirierend zu sehen, wie viele Menschen und Organisationen sich für eine nachhaltige Zukunft einsetzen und innovative Lösungen entwickeln“, sagte Landrat Ulrich Krebs bei der feierlichen Verleihung im Ludwig-Erhard-Forum des Landratsamts im vergangenen Jahr. Am Ende sicherten sich die Konfirmandengruppen der Immanuel-Gemeinde aus Königstein den ersten Platz für die Pflanzung von Eichen und die Umsetzung von Wildlingen in geschützte Bereiche im vom Klimawandel in Mitleidenschaft gezogenen Falkenstein Gemeindefeld. Über den zweiten Platz freute sich der Verein „WaldLiebe Waldschutzprojekt Neu-Anspach“, der mit zahlreichen Aktionen und Projekten, beispielsweise die Pflanzung von 120 000 Bäumen zum Aufbau des Mischwalds, zu überzeugen wusste. Schließlich ging der dritte Platz an Maida Morano, die in ihrem Podcast „Build-Impact“ den Klimaschutz in der Immobilienbranche thematisiert. Zudem erhielten Christine Gruber-Eifert und das Ehepaar Birgit und Frank Voß einen Sonderpreis. Was sind die Bedingungen, um teilnehmen zu können? Privatpersonen, aber auch Initiativen, Vereine oder Unternehmen können ihre Projekte beim Hochtaunuskreis vorstellen. Ausschlaggebend ist, dass das Projekt zum Klimaschutz beiträgt, ansonsten sind kaum Grenzen gesetzt, vielmehr soll der Kreativität freien Lauf gelassen werden. So können beispielsweise Aktivitäten, Leistungen und Projekte, die den Klimaschutz im Hochtaunuskreis fördern, aktive Selbstbeiträge zum Klimaschutz oder die Lenkung der Aufmerksamkeit auf das Thema Klimaschutz in der Öffentlichkeit eingereicht werden. Jedes Handeln zum Klimaschutz zählt. Deshalb haben Projekttag in Schulen, Kitas und Vereinen ebenso die Chance, ausgezeichnet zu werden wie auch jede klimaschonende Zukunftsidee. „Zeigt Initiative und werdet gemeinsam aktiv!“ Genau das betonte Erster Kreisabgeordneter Thorsten Schorr, zugleich zuständiger Dezernent für Klimaschutz bei der letztjähri-

gen Preisverleihung: „Um dem Klimawandel zu begegnen, kommt es auf jeden einzelnen an. Wir können als Kreis Initiativen und Vereine unterstützen, aber es kommt auf die Personen an, die die angestoßenen Projekte umsetzen, neue Ideen zum Klimaschutz entwickeln und andere Menschen dafür begeistern, sich ebenfalls zu engagieren.“ Die Auszeichnung kann an jede natürliche oder juristische Person, Personenvereinigung, Gruppe, Arbeitsgemeinschaft, Institution oder sonstige Personenmehrheit verliehen werden. Voraussetzung für die Verleihung des Preises ist, dass sich deren Wohnsitz, Arbeitsort oder Geschäftssitz im Hochtaunuskreis befindet und dass das eingereichte Projekt, die Leistung oder Aktivität im Zeitraum zwischen dem 1. Juni 2023 und dem 30. Mai 2024 stattgefunden hat oder stattfindet. Auch in diesem Jahr ist der erste Platz mit einem Preisgeld in Höhe von 5000 Euro dotiert, der zweite Platz mit 2000 Euro und der dritte Platz mit 1000 Euro. Über die Gewinner entscheidet eine Jury, zu der Landrat Ulrich Krebs, Umweltdezernent Thorsten Schorr, die Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, ein Vertreter des Naturschutzbeirats und jeweils ein Vertreter der im Kreistag vertretenen Fraktionen zählen. Wer teilnehmen möchte, sollte das Projekt auf maximal vier DIN-A-4-Seiten beschreiben. Um es besser zu veranschaulichen, können Fotos und Skizzen ergänzt werden. Auch Videos von bis zu vier Minuten Länge können eingereicht werden. „Sie können sich mit Ihrem eigenen Projekt bewerben, aber auch die Projekte von Dritten, die den Klimaschutzpreis leider noch nicht kennen oder das Potenzial ihrer tollen Idee unterschätzen, einreichen“, heißt es. Die Bewerbungen werden per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder postalisch an folgende Adresse entgegengenommen: Hochtaunuskreis – Der Kreis Ausschuss, Stabsstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung, Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg. Einsendeschluss ist der 15. September. Weitere Informationen zum Klimaschutzpreis und den Vergabekriterien erteilt die Stabsstelle Klimaschutz, nachhaltige Kreisentwicklung und Umweltbildung des Hochtaunuskreises. Entweder per E-Mail an klimaschutzpreis@hochtaunuskreis.de oder unter Telefon 06172-9999115 oder -9232.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

REIFEN UND FAHRZEUGTECHNIK

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
61350 Bad Homburg · Friedbergerstr. 97
Telefon 06172-83060

Wir wollen, dass Sie sicher fahren!

Service rund um's Auto

- Auspuff • Bremsen • Kupplung • Inspektion • Klimageservice
- Stoßdämpfer • Achsvermessung • Anhängervertrieb
- Anhängervermietung • AU und TÜV im Hause

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 29 vom 1. Januar 2024

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

5	2	1		6		4		3
3		4						5 9
					5			2
			1					
		9	3	2	6	8		
					8			
	9		8	4				
2	6					9		8
4		8		9		1	3	2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	6	5	8	9	3	7	1	2
1	9	2	7	5	4	3	6	8
8	3	7	1	6	2	4	9	5
6	8	4	3	7	5	9	2	1
7	5	9	2	8	1	6	4	3
2	1	3	9	4	6	5	8	7
5	7	8	6	1	9	2	3	4
3	4	6	5	2	8	1	7	9
9	2	1	4	3	7	8	5	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Pfarrei St. Marien feiert Maria Himmelfahrt

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 14. August, läuten um 18 Uhr alle Glocken der Pfarrei das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel/Maria Himmelfahrt ein. Das Hochfest Maria Himmelfahrt am Donnerstag, 15. August, beginnt um 9.30 Uhr mit dem Festgottesdienst/Stiftungsmesse in Tradition der ersten Eucharistiefeier nach der Reformation 1812. Am gleichen Tag um 18 Uhr beginnt die Eucharistiefeier zu der die Gemeinden der Pfarrei und alle Interessierten eingeladen sind. In

diesem Jahr soll es eine Verehrung einer ukrainischen Marienikone für ukrainische Christen geben, welche in der rechten Seitenkapelle aufgestellt werden wird. Sie soll den Ukrainern ein Stück Heimat und Hoffnung in schwerer Zeit schenken. Am Hochfest Maria Himmelfahrt werden in allen Gottesdiensten Blumen und Kräuter und die Schöpfung der Einen Welt gesegnet. Dazu werden am Sonntag, 18. August, um 9.30 Uhr und 11.30 Uhr die Festgottesdienste und um 17 Uhr die Kirchweihvesper gefeiert.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 27 12

Sonntag 30 13

Samstag 28 14



Abby Niehues (Nummer 14) steht den Falcons Bad Homburg auch in der Saison 2024/25 zur Verfügung. Foto: gw

Falcons Bad Homburg haben Nolan verpflichtet

Bad Homburg (gw). Insgesamt 24 Mannschaften werden in der Saison 2024/25 in der 2. Basketball-Bundesliga der Damen in den Gruppen Nord und Süd um die Meisterschaft und das Erreichen der Playoffs spielen. Die Falcons der HTG Bad Homburg, die seit 2014 und damit nun schon ein Jahrzehnt lang in dieser zweithöchsten deutschen Liga angesiedelt sind, starten in der neuen Runde erneut in der Gruppe Süd. Dort haben sie bekanntlich in der zurückliegenden Saison mit 28 Punkten und 1486:1322 Korbpunkten den dritten Platz belegt und in den Playoffs am 9. Mai in eigener Halle das „kleine Endspiel“ im Rahmen der Zweitliga-Meisterschaft gegen den VfL AstroLadies Bochum mit 60:57 gewonnen. Da Zweitliga-Vizemeister TSV Wasserburg auf sein Aufstiegsrecht verzichtet hat, ist er auch in der Saison 2024/25 ebenso wieder Gegner von Bad Homburgs Basketballerinnen wie ASC Thesiam Mainz, BasCats USC Heidelberg, Dillingen Diamonds, DJK Don Bosco Bamberg, Eisvögel USC Freiburg II, MTV Stuttgart, QOOL Sharks Würzburg und die Rhein-Main Baskets. Neu hinzugekommen sind die beiden Regionalliga-Aufsteiger KuSG Leimen und TSV München Ost. Der Kader der Falcons, die in der Saison 2024/25 wieder von Jay Russell Brown als Headcoach und Nils Wehdemeier (zugleich verantwortlich für das U18-Team in der WNBL) als dessen Assistent trainiert wird, hat nur kleine Veränderungen erfahren. Nicht mehr dabei ist Lia Kentzler, die sich nach einer starken Saison im Falcons-Trikot künftig in der 1. Bundesliga beweisen will. Für sie konnte Emma Nolan verpflichtet werden, eine 1,85 Meter große Spielerin, die zuletzt im Team des Loyola Colleges in den USA Erfahrung gesammelt hat. „Emma ist sehr variabel einsetzbar und passt perfekt zu unserem jungen Team“, freut sich Brown auf den Neuzugang. Nolan wird Ende August zum Team stoßen und bereitet sich derzeit noch in den

USA auf ihr erstes Engagement im Ausland vor. Mit der Weiterverpflichtung der 25-jährigen US-Amerikanerin Abby Niehues setzen die Falcons auf Kontinuität. „Abby hat vor allem in den Playoffs gezeigt, zu was sie fähig ist. Ihre individuelle Klasse wollen wir in Verbindung mit den Stärken von Emma Nolan nutzen, um uns als Mannschaft weiterzuentwickeln“, freut sich Nils Wehdemeier auf eine weitere Saison mit ihr.

Von Da'Ja Green, die nach ihrer im Januar erlittenen schweren Fußverletzung dem Team nur noch von der Seitenlinie aus helfen konnte, haben sich die Falcons einvernehmlich getrennt.

Wichtig vor diesem Hintergrund ist die Vertragsverlängerung von etlichen Leistungsträgerinnen. Vor allem von Mannschaftsführerin Gergana Georgieva – zugleich erfolgreiche Trainerin des Regionalliga-Teams der HTG – und Isabel Gregor, die bereits seit 2017 das Falcons-Trikot trägt. Die angehende Grundschullehrerin ist damit neben „Geri“ ein Urgestein im Aufgebot für die Saison 2024/25.

Freuen dürfen sich die Fans von Bad Homburgs Basketballerinnen außerdem auf eine weitere Saison mit Annika Holzschuh, Annika Oevermann und Emma Rhein.

Annika Holzschuh, die Sport und Gesundheitswesen studiert, geht damit bei der HTG bereits in ihre vierte Saison, die ehemalige Jugend-Nationalspielerin Annika Oevermann gehört seit Januar zum Kader, und die 23-jährige Emma Rhein hat als „Eigengewächs“ bereits in der U10 das Trikot der Bad Homburgerinnen getragen. Zur Freude ihrer Mama (Teammanagerin Liz Rhein) gehört Emma seit fünf Jahren dem Bundesliga-Kader an und hat sich in der vergangenen Saison in die „Starting Five“ gearbeitet. Komplettiert wird das Bad Homburger Aufgebot durch Lena Rothämel, Finja Heubel, Tosca Steinhoff, Jerinne Steinhoff, Christina Krick, Johanna Gerlach, Eda Karabacak und Ida Bokemeyer.

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga West: SpVgg. 03 Neu-Isenburg – DJK Sportfreunde Bad Homburg (Sonntag, 15 Uhr).

Gruppenliga Frankfurt/West: FC Kaichen – 1. FC-TSG Königstein (Freitag, 20.15 Uhr) SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SpVgg. 05 Oberrad, Türk Gücü Frankfurt – FC Neu-Anspach (beide Sonntag, 15 Uhr), Türkischer SV Bad Nauheim – FC Karben, FG 02 Seckbach – SpVgg. 03 Fechenheim, FC Tempo Frankfurt – FC Kalbach, FSV Friedrichsdorf – FV Stierstadt, Sportfreunde 04 Frankfurt – SV Bosnien/Herzegowina Frankfurt (alle Sonntag, 15.30 Uhr).

Kreisoberliga Hochtaunus: FSV Steinbach – SG Oberhöchstadt, FC 09 Oberstedten – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (beide Donnerstag, 20 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod – SV Seulberg, FC 09 Oberstedten – SG Ober-Erlenbach, SV Teutonia Köppern – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach, 1. FC 04 Oberursel – DJK Sportfreunde Bad Homburg II, TV Burgholzhausen – TSV Vatanspor Bad Homburg, SG Westerfeld – FC Neu-Anspach II, SG Eschbach/Wernborn – Usinger TSG (alle Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga A Hochtaunus: EFC Kronberg –

SG Ober-Erlenbach II (Donnerstag, 20 Uhr), SG Westerfeld II – SG Eintracht Feldberg (Freitag, 20 Uhr), SV Teutonia Köppern II – FC Mammolshain (Sonntag, 13 Uhr), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Usinger TSG II, FV Stierstadt II – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken (beide Sonntag, 13.15 Uhr), SGK Bad Homburg – SG Oberhöchstadt II, FC 06 Weißkirchen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II (beide Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 1: FC Mammolshain II – 1. FC 04 Oberursel II (Sonntag, 13.15 Uhr), FSV Steinbach II – FC 09 Oberstedten II, SV Bommersheim – FC 06 Weißkirchen II (beide Sonntag, 15 Uhr).

Kreisliga B Hochtaunus, Gruppe 2: SV Teutonia Köppern III – TV Burgholzhausen II (Freitag, 20 Uhr), SV Seulberg II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (Sonntag, 13 Uhr), FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod II – SGK Bad Homburg II, SG Eschbach/Wernborn II – TSV Vatanspor Bad Homburg II (beide Sonntag, 13.15 Uhr), SG Hundstadt – FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II (Sonntag, 15 Uhr). (gw)

Bienert ist Schnellster beim Eschathlon über zehn Kilometer

Hochtaunus (fk). Der „Eschathlon-Lauf“ gehört mit seiner erst elften Auflage noch zu den jüngeren Veranstaltungen seiner Art in der Rhein-Main-Region. Auf den beiden Hauptstrecken (10 und 21,1 Kilometer) sorgten über 2000 Teilnehmer für reichlich Masse und in der Spitze für Klasse. Auch aus der heimischen Region machten sich mehrere Langstreckler auf den Weg in den benachbarten Main-Taunus-Kreis und sorgten für flotte Zeiten sowie gute Platzierungen. Auf der Halbmarathon-Distanz konnte Luis Garcia (Irapuato GTO Kronberg/M40) den Gesamtsieg bejubeln. Seine Endzeit von 1:17:26 Stunden bedeutet ein Durchschnittstempo von flotten 3:57 Minuten pro Kilometer. Daniel Beckert aus Oberursel (48. Gesamt) packte mit 1:34:24 Stunden den Sprung unter die Top-50 und konnte sich zudem über „Bronze“ in der Altersklasse M45 freuen. Später war Heiko Fittler (Friedrichsdorf) wieder im Ziel und sortierte sich mit 1:34:56 Stunden auf Position zwölf der M40 ein. Laurent Leveque (HTG Bad Homburg/63. Endabrechnung) konnte nach 1:36:28 Stunden (6. M50) wieder durchschnaufen. Bei den „Oldies“ der M65 gefiel Thomas Hujber vom TV Seulberg nach 1:49:51 Stunden als Zweiter seiner Klasse. Till Köhling (LC Steinbach) konnte sich nach 2:11:51 Stunden in der Jugendklasse U20

über den neunten Platz freuen. Dass auch höheres Alter nicht vor Leistung „schützt“, stellte Georg Deichert unter Beweis. Der rüstige Steinbacher wurde mit 2:30:43 Stunden Zweiter in der M70. Im Feld der Frauen hatte es Franziska Burkard (Oberursel/9. Gesamt) nach 1:39:38 Stunden geschafft. Ann-Kathrin Krakau (Friedrichsdorf) sicherte sich mit 1:39:54 Stunden den Silber-Rang bei den Seniorinnen der W35.

Auch über die zehn Kilometer ging der Gesamtsieg in den Taunus. Der Steinbacher Sebastian Bienert (LG Bad Soden/Neuenhain) trug sich mit 33:42 Minuten in die Siegerliste ein. Für Tim Kluska (Steinbach/20. Gesamt) gab es nach 42:55 Minuten die Bronzemedaille in der M20. Silbernes Edelmetall gab es in der M60 mit 49:02 Minuten für Henrik Borchart (LC Steinbach). Bei den Frauen hatte Frauke Weyer (Friedrichsdorf) nach 54:41 Minuten den fünften Platz in der W40 im Gepäck. Auf die dritte Stufe des Treppchens durfte Karl Link (TSG Ober-Eschbach) steigen, der in der M70 auf dem schönen Kurs zwischen Taunus und Frankfurter Skyline 63:02 Minuten unterwegs war.

Weitere Resultate, Halbmarathon (bis 2:30 Stunden): 66. Sören Olomi (Oberursel/16. M40) 1:37:16 Stunden, 139. Ulf Fröhlich (Taunus Lauf-Automaten/8. M55) 1:44:16, 141. Patrick Grosspoetzel (Bad Homburg/21. M30) 1:44:04, 214. Henrik Burkard (Oberursel/15. M55) 1:49:52, 261. Michael Kreis (Bad Homburg/25. M50) 1:53:55, 262. Naresh Pavirala (Steinbach/39. M40) 1:54:21, 267. Oliver Plein (Oberursel/26. M50) 1:55:02, 278. Benjamin Keller (Steinbach/41. M40) 1:55:34, 311. Ellen Fischer (Bad Homburg/5. W45) 1:58:40, 324. David Lau (Oberursel/46. M40) 1:59:01, 386. Pengnan Lu (Steinbach/5. M65) 2:06:32, 422. Henry Naumann (Bad Homburg/51. M35) 2:11:13, 440. Juliane Jung (Oberursel/28. W20) 2:14:43, 460. Bharat Aravind Kumar (Oberursel/56. M20) 2:18:24, 489. Georgina Oprea-Lang (Bad Homburg/19. W30) 2:27:03.

Zehn Kilometer (bis 60 Minuten): 87. Sinan Krishna Tumpala (Steinbach/12. M35) 50:17 Minuten, 93. Martin Storf (Friedrichsdorf/11. M40) 50:27, 122. Lukas Brosi (Oberursel/12. M20) 52:19, 162. Philip Pursche (Bad Homburg/20. M40) 54:43, 174. Karin Pusche (Bad Homburg/6. W40) 55:15, 219. Linda Nissel (10. W20) 57:32, 253. Marco Hentsch (beide Oberursel/13. M55) 58:49, 275. Christian Lang (Friedrichsdorf/33. M40) 59:47, 283. Suejung Park (Oberursel/9. W50) 59:54, 307. Silke Rimmel (Steinbach/5. W55) 60:46.



Der Steinbacher Sebastian Bienert (Altersklasse M35) holt sich beim „Eschathlon“ in 33:42 Minuten den Gesamtsieg über die zehn Kilometer. Foto: fk

Fußball-Kreisliga B mit Vorrunden-Gruppen

Hochtaunus (gw). Gute Vorarbeit zahlt sich aus! Nachdem Kreisfußballwart Andreas Bernhardt und sein Stellvertreter Christian Oppermann viel Zeit in die Planung für die Saison 2024/25 investiert hatten, ist die Vorrundenbesprechung für die neue Spielzeit im Clubhaus am Wiesenborn in Bad Homburg-Kirdorf zügig und in weniger als zwei Stunden abgewickelt worden.

Selbst beim neuen Konstrukt Kreisliga B mit zwei Parallel-Gruppen hat es keinerlei Diskussionen gegeben, nachdem Bernhardt mit einer Power-Point-Präsentation anschaulich verdeutlicht hatte, dass die vorbereitete Vorgehensweise – in Abstimmung mit den betroffenen Vereinen – alternativlos ist.

Die 19 Mannschaften umfassende B-Liga startet mit zwei Qualifikationsgruppen in der zweiten August-Woche und endet am 1. Dezember, wobei am 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) ein Wochentags-Spieltag eingeplant ist. Ab März 2025 geht es dann mit einer Aufstiegsrunde – mit zehn Mannschaften – sowie

einer weiteren Runde mit den übrigen neun Teams weiter. Wichtig: Die Punkte aus der „Quali“ werden ins nächste Jahr mitgenommen, und 2025 kommen die Ergebnisse der übrigen Spiele hinzu, die auf der Rückrundenbesprechung noch exakt terminiert werden.

In den beiden Kreisligen B wird auch in der Saison 2024/25 das „Bernhardt-Modell“ zur Anwendung kommen. Bei Knappheit im Kader kann demzufolge auch im Modus Neun gegen Neun auf gesamter Sportplatz-Größe gespielt werden. Die Spielzeit beträgt zweimal 35 Minuten und maximal zwölf Akteure dürfen auf dem Bogen stehen. „Neun gegen Neun“ muss auch weiterhin spätestens zwei Tage vor dem angesetzten Termin bei Klassenleiter Harald Hyngar beantragt werden.

Bei 18 Mannschaften gibt es in der Kreisoberliga Hochtaunus einen festen Aufsteiger in die Gruppenliga sowie drei Absteiger in die Kreisliga A. Sollte nach Abschluss der Relegation die Zahl 18 nicht erreicht werden, erfolgt Auffüllung aus der Relegation.

Sentinels wollen ins Halbfinale

Bad Homburg (gw). Im dritten Anlauf soll es endlich klappen! Nachdem für die U20-Mannschaft der Bad Homburg Sentinels in den vergangenen beiden Jahren jeweils im Viertelfinale um die deutsche Fußball-Meisterschaft in der GFL Juniors Endstation war, will das Nachwuchs-Team der „Wächter“ diesmal den Sprung ins Halbfinale der Playoffs schaffen. Im Spiel gegen die Potsdam Royals haben die Schützlinge von Headcoach Max Zaher und Offensive Coordinator Mar-

kus Hachenberg am Samstag um 15 Uhr den Heimvorteil auf ihrer Seite und wollen diesen im Sportzentrum Nordwest mit Unterstützung der Fans nutzen, um den achten Sieg in Serie zu feiern. In der Südgruppe der Bundesliga waren die Bad Homburger Junioren am 27. April mit einer 20:24-Niederlage gegen die Schwäbisch Hall Unicorns in die Saison 2024 gestartet und hatten sich anschließend mit sieben Siegen in Serie hinter den Unicorns die Vizemeisterschaft gesichert.



WIR GEDENKEN

Freunde, wenn der Geist geschieden, so weint mir keine Träne nach,
denn wo ich weile, da ist Frieden, dort leuchtet mir ein ewiger Tag.
Annette von Droste-Hülshoff

Stephan Annen

* 8. 8. 1946 † 11. 7. 2024

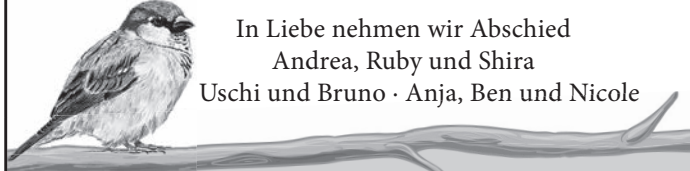
Wir vermissen Dich
Deine Geschwister Peter, Katharina und Regina mit Familien
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse:
Bestattungen Braun, Friedberger Straße 35, 61350 Bad Homburg
Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem
Waldfriedhof in Bad Homburg statt.

Detlef Robert Stein

*13. April 1956 †23. Juli 2024

Jedes mal, wenn ein Spatz pfeift
und in die Büsche fliegt, wissen wir, Du bist da
und möchtest nur nach dem Rechten sehen.



In Liebe nehmen wir Abschied
Andrea, Ruby und Shira
Uschi und Bruno · Anja, Ben und Nicole

Gemeinsam möchten wir uns in Liebe, Freundschaft
und Besinnlichkeit von und *mit* Detlef verabschieden.
Montag, den 19. August 2024, um 15 Uhr
in der Trauerhalle Gonzenheim.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt
im engsten Kreise der Familie statt.



Überall sind Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.
Kein Tag vergeht, an dem wir nicht an dich denken.
Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Schweren Herzens, aber dankbar für die schöne gemeinsame Zeit,
müssen wir Abschied nehmen.

Norbert Wilhelm Simon Walbrach

*15.05.1949 †01.08.2024

Wir lassen dich in Liebe gehen:
Deine Chutharat, Natalie, Lance & Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
19.08.2024 um 15:00 Uhr auf dem Friedhof in Ober-Erlenbach statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev.-methodistische Kirche

Wilhelmstraße 28

Frank Aichele
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst (Heinrich)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg

Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche in
Köppern (Maas-Lehwalder)



Ev. Kirche Friedrichsdorf

Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche in
Köppern (Maas-Lehwalder)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen

Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 10. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 11. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage

Tempel Talstraße 10
Telefon: 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und
15.30 Uhr (Spanisch)
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Ev. Kirche Burgholzhausen

Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche in
Köppern (Maas-Lehwalder)



Ev. Kirche Köppern

Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche
(Maas-Lehwalder)



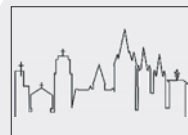
Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf

Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf

Dorotheenstraße 17

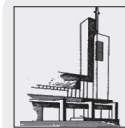
Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien

Dorotheenstraße 17

Sonntag, 11. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld

Gartenfeldstraße 47

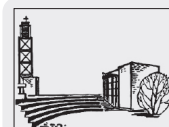
Sonntag, 11. August
11 Uhr Wortgottesfeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf

Am Kirchberg 2

Sonntag, 11. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg

Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 11. August
11 Uhr Eucharistiefeier



Kapelle der Maria-Ward-Schule

Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim

Auf der Schanze 24

Samstag, 10. August
18 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Josef Köppern

Dürerweg 1

Samstag, 10. August
18 Uhr Wortgottesfeier



WIR GEDENKEN

*Lieben, Leben, Lachen hast Du uns gelehrt -
Du bist nicht mehr in unserer Welt, aber in unseren Herzen.*

Helga Zinke

geb. Wiegandt
02.06.1934 - 24.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit
Heike Zinke
Dr. Christoph Zinke und Kathrin Bodenschatz mit Julius und Louisa
Marianne Bodenschatz

Gemeinsam möchten wir uns von Helga in einer Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung am Montag, dem 12. August 2024, um 12.45 Uhr auf dem Waldfriedhof Bad Homburg verabschieden.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir im Sinne von Helga um eine Spende zugunsten des Hospiz St. Barbara in Oberursel, IBAN: DE36 5125 0000 0001 1305 10, Vermerk: Helga Zinke.



*Hinter dem Horizont geht es weiter!
Wenn die Füße zu müde sind, die Wege zu gehen, die Augen zu trübe, die Erde zu sehen. Wenn das Alt sein ist nur Last und Leid, dann sagt der Herr: "Komm zu mit, jetzt ist es Zeit"*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Vater, Opa und Freund

Walter Henkel

* 26.06.1928 † 09.06.2024

In stiller Trauer:
Christian, Astrid und Lars Henkel
Irmgard Beck und Familie
Margarete Winkler-Jankowski

Mein Vater mag nicht mehr an meiner Seite sein, aber er wird für immer in meinem Herzen sein.

Die Beisetzung fand, wie vom Verstorbenen gewünscht, im engsten Familien und Freundeskreis statt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 11. August
11 Uhr Gottesdienst (Diefenbach)
Kirchkaffee im Gemeindesaal



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 11. August
11 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Gonzenheim (Diefenbach)



Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr, Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 11. August
Kein Gottesdienst in Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach
11 Uhr Gottesdienst Kirche Gonzenheim (Diefenbach)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5
Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 11. August
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr, Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 11. August
11 Uhr Gottesdienst in Gonzenheim (Diefenbach)



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9
Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr, Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 10. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 11. August
10.30 Uhr Heilige Messe



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr, Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche
11 Uhr Gottesdienst Kirche Gonzenheim (Diefenbach)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst (Kufner)



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Katholischer Gottesdienst (Anker)



Neupostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 11. August
10 Uhr Gottesdienst



PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Abschied muss nicht immer klassisch sein.
– Alternative Formen der Bestattung

Bestattungen und Vorsorge
so individuell wie Ihr Leben.
Sprechen Sie uns einfach an!

Telefon: 06172/23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

BESTATTUNGSHAUS MEST
Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM
BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

**ANKÄUFE**

Münzarmband und alte Münzen zu kaufen gesucht. Tel. 0170/6661804

Alte Teppiche und Gemälde vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Suche Rasentraktor, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Frau Jeglich kauft an: Antiquitäten, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, Militaria, uvm. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. jeglich@web.de Tel. 0176/74716246

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Sammlerin Amalia kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsauflösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstprieze bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/67704886

Frau Strauss sucht Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein, Schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle Höchstprieze bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/6605949

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Alt- und Bruchgold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstprieze in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

Achtung! Suche Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

Skoda Fabia Kombi 1.0, 75 PS, EZ 06/15 TÜV 01/25, 112.000 km, regelmäßig gewartet, leicht. Hagel-schaden, keine Extras außer Klimaanlage Sommer und Ganzjahresreifen Winter, 5.900,- €. Tel. 0160/3438866

Mini Cabrio (2014) 92.000km, inkl. Sommer- und Winterreifen, windschott VB.15.000,-€ Tel. 0171/9530009

POLO United, Vollausstattg. inkl. Sitzhgz. und Parkassist., EZ 4/2008, TÜV 5/25, 69 PS, 110.000 km, Klima, 8x bereift/So. neu, CD/R, Checkh. voll, SR, ZV, 5trg. silber met, sehr gepflegt VB 4.700,- €. Tel. 0176/30620773

1er BMW (118i), EZ 10/2018, TÜV 11/25, 78.000km. Schwarz, Scheckh., unfallfr. Navi, LED, PDC, SR & WR VB 14.000,- €. Tel. 0179/7996372

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Warmherzige Sie, 70 Jahre, jung-gebl., sportlich aktiv, reise gerne, mag lange Spaziergänge, sucht gleichgesinnten lhn 70+ für gemeinsame Unternehmungen! Kontakt/ü. P.v. Tel. 0174/1411750

Suche Sie für gelegentliche Treffen, Veranstaltungen besuchen, Essen gehen, etc. Ich bin Mitte 50. Alle Interessenten sollten der deutschen Sprache mächtig sein. LG und bis bald. kontakte.badhg@magenta.de

Wer ist einsam und hat Lust auf einen Sommerspaziergang am Frankfurter Mainufer? Bewegung ist für die Psyche und den Körper gut. In der Gruppe drehen wir unsere gemütliche Runde (ca. eine Stunde) am Main. Anschließend kehren wir noch in ein schönes Restaurant ein. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter Tel. 06034/4049464

PKW GESUCHE

Lebensfrohe Frau, 62 Jahre alt, einfühlsam, humorvoll, sportlich, möchte wieder Hand in Hand durchs Leben gehen. Ich wünsche mir nochmal einen zuverlässigen Mann, der es ehrlich mit mir meint. mia.heellee@gmail.com

Bin eine niveauvolle und stilvolle Dame, 51 Jahre jung, 1,74 m groß und schlank. Ich reise gerne, liebe die Natur und habe einen kleinen Anhang auf vier Pfoten. Wenn Du ein tierlieber, herzlicher, attraktiver (ab 1,80 m, schlank, volles Haar) und charmanter Gentleman bist, dann freue ich mich auf Deine Antwort mit Foto. Chiffre OW 3201

PARTNERVERMITTLUNG

Angelika, 70 J., äußerlich u. auch im Herzen jung gebl., mag Ausflüge, Garten u. die Natur. Die Zukunft als Witwe allein macht mir irgendwie Angst. Suche e. lieben Mann zum Reden, für schöne Unternehmungen u. füreinander da sein. Bin eine gute Köchin, sichere Autofahrerin u. gerne können wir auch zus. wohnen. pv Tel. 0176-56841872

Marianne, 64 J., sympath., blonde Witwe, viel jünger wirkend, mit lnt. am Weltgeschehen. Suche e. ehrl. Mann, der nicht über sein Leben jammert, sondern es mit mir genießen möchte. Morgens gemeinsam frühstücken, abends gemütl. fernsehen, nachts Arm in Arm einschlafen. Rufen Sie üb. pv an, mein Auto ist startklar. Tel. 0176-34498341

Liebevolle Kerstin 45 mit schöner vollb. Figur, langem Haar möchte Dich verzaubern. Bin nicht ortsgelunden habe eine kl. Wohnung. Gerne möchte ich Dich verwöhnen und mit dir gemeinsam unsere Zukunft erleben. Bitte melde Dich freue mich schon sehr. ü.Pv. Anruf: 01796823019 gerne sms

Hier ist eine 76-jährige, hübsche Witwe, mit normaler Figur, hervorrag. Köchin. Bin gerne mit meinem Auto unterwegs u. egal wo ich hinfahre, mit Ihnen zusammen wäre es viel schöner. Wenn Sie sich nach einer gesunden u. ehrl. Partnerin sehnen, würde ich mich freuen, wenn Sie üb. pv anrufen u. ich zu Ihnen kommen kann. Tel. 06431-2197648

BETREUUNG/PFLEGE

ask senioren home-service
„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE
info@ask-shs.com · www.ask-shs.com
Tel. 06172 2889191

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Grundstück gesucht. 200 - 400 m² Fam. Straub. Tel. 0176/34494789 o. bstraub@bullmann.de

Frieden und Sicherheit! 10.000 m² Baugrundstück in Steuereparadies Uruguay zu verkaufen. 120.000,- € Tel. 069/95524573

Großes Grundstück (1063 m²) in Kronberg zu verkaufen. Tel. 0152/01435856



IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder.

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis.

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.

Schönes EFH oder DHH in Kelkheim zum Kauf gesucht. Paar (52, 47), derzeit in Liechtenstein wohnhaft, solvent mit sofort verfügbaren Mitteln, sucht schönes Haus ab 120 m², gerne Fischbach, Ruppertsgrün, Eppenhain. Termin flexibel.

Immer informiert!

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Bad Homburg, Schlossnähe, Haus mit 3 Wohnungen von privat zu verkaufen.

GEWERBERÄUME

Königstein, ab 01.10.24 Büro/Ladenlokal, 2 Räume, ca. 36 m² gesamt, Limburger str. zu vermieten.

MIETGESUCHE

Informatiker 54 J., NR, berufstätig, sucht 1-2 ZKB bis 600,- €, Oberursel +/- 20 km.

Ich suche nach einer 1-2-Zimmerwohnung in Oberursel/Zentrumsnähe. Bin 60 Jahre alt und komme aus Litauen. Ich bin alleinständig, selbstständig u. ordentlich.

Eine Oberurseler Familie sucht wegen einer Eigenbedarfskündigung ein neues Zuhause. Wir (Ehepaar und zwei Kinder) suchen eine 4-Zimmerwohnung in Oberursel Weißkirchen oder Stierstadt.

Ehepaar, 32/33, mit zwei Kindern, 7/10, suchen ab sofort 3-4 Zi. Whg ab 75 m² für eine lange Zeit. Keine Haustiere. Miete warm bis 1250,- €

Suche (männl., 1 Pers.) ruhige 2,5 bis 3 Zimmer Whg. in Kronberg/naher Umgebung mit EBK, ohne Königstein. Bitte kein DG oder Hochhaus. Bonität einwandfrei.

VERMIETUNG

Suche für einen Mitarbeiter Landgasthof Rote Mühle 1-Zi.-Wohnung zum 1. Sep. in Bad Soden /Ts oder naher Umgebung.

Top Wohnlg. Glas. ab 1.8.: kl. Gartenwg. gr. mod. Wohn/Esskü., kompl. einger. Wohn/Schlafz. gr. Diele, mod. neues Bad, Abstellr., KM 700,- €, NNK 150,- €, ab 18 Uhr

DG Wohnung, 68 m² in K-Hornau zu vermieten. Infos unter:

FERIENHAUS/FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suchen zuverlässige, sorgfältige, deutschsprachige Putz- u. Bügelhilfe für Privat in HG, 3-4 Std pro Wo., auf Rechnung o. Minijob-Basis

Putzhilfe für 3 Std. wöchentl. gesucht. Reihenhaus Nähe Gluckensteinweg in Bad Homburg.

Suche zuverlässigen Putzdienst für Treppenhausreinigung in Frankfurt Kalbach. Sommer 14-tägig und Winter wöchentlich, 4 Etagen Stein-treppe. Ab sofort.

Suchen zuverlässige Putzfee, die uns 14-tägig 3-4 Std in Oberursel unterstützt.

Suche zuverlässige Putzhilfe, die uns in Oberursel 14-tägig unterstützt.

Suche Helfer, Handwerk/Bau, 17,- €/Std. auf Mini-Job auch ohne deutsche Sprache.

Hilfe für Gartenarbeiten gesucht!

Haushaltshilfe in Kronberg gesucht für ca. 6 Stunden pro Woche. Die Aufgaben umfassen das Reinigen des Hauses sowie Wäsche machen. Zuverlässigkeit und vertrauensvolles Arbeiten ist uns als Familie mit kleinem Kind sehr wichtig.

STELLENGESUCHE

Reinigungskraft mit Erfahrung, bietet Fensterreinigung, Büroreinigung und Unterstützung im Haushalt.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc.

Reinige Ihre Fenster oder Ihren Wintergarten.

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage.

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit.

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch.

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Parkett und Laminat, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell, qualitativ und zuverlässig.

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung.

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr.

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstat., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service.

A-Z-Meister-Rolläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen.

Deutscher Handwerker übern. Bad- & Wohnungs-, sowie Haussanierung kompl. zum Festpreis.

Tapezieren, Laminat, Fliesen, Holzdecken, Montage Türen & Fenster u.v.m. Alle Arbeiten aus einer Hand.

Dipl. Kfm., gelernter Steuerfachgehilfe mit Buchhaltungsbüro sucht freiberufliche Tätigkeit max. 20 Stunden die Woche.

Preiswerte Gartenarbeit aller Art: Hecken, Bäume, Rasen, Unkrautentfernung, Gartenpflege uvm.

Biete Arbeit im Garten jeglicher Art an: Rasen mähen, Hecken & Bäume schneiden, Platten legen und zusätzlich jede Art von Steinarbeit.

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub.

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapestieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw.

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: Tapezieren, Verputzen, Renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung.

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen.

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschrittene, einzeln u. kleine Gruppe.

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie.

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner.

Biete Unterricht für Deutsch als Fremdsprache für alle Sprachniveaus. Kontaktieren Sie mich bei Interesse gerne unter

Lehrer erteilen Nachhilfe in Latein, Deutsch, Mathe, Physik, PoWi. Abiturvorbereit. (Online-Unterricht) Raum Königstein.

Zu verkaufen: Wandspiegel 180 x 80 cm, dunkler Holzrahmen, VB 120,- €. Campingaz-Küche 200 SGR Kofferg grill, unbenutzt, Neupreis: 159,- €, VB 120,- €. Tel. 06172/72632

Büro-/Wohncontainer abzugeben, Standort Kelkheim, Preis VH.

Sie suchen einen neuen PC oder ein neues Notebook!

PC-SPEZIALIST Bad Homburg Louisenstr. 144, 61348 HG Telefon 06172 / 92 88 15

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten.

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 50 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (Kein Apple).

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neuanschaffung u. Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf!

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen

Michael Thorn Dienstleistungen

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach: Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten. Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand. Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren. Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 144.650 Exemplare Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr Preise: (inkl. Mehrwertsteuer) bis 4 Zeilen 14,00 € bis 5 Zeilen 16,00 € bis 6 Zeilen 18,00 € bis 7 Zeilen 20,00 € bis 8 Zeilen 22,00 € je weitere Zeile 2,00 € Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche Adresse: Hochtunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20

*Fachbetriebe
der Region*

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

RAUM AUSSTATTUNG Erich Kraft
Ihr Fachgeschäft für schönes Wohnen • Meisterbetrieb in der 4. Generation

- Teppichboden, Laminat, Parkett und Kork
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Sonnenschutz und Markisen
- Gardinenstudio
- Eigene Polsterei

Profitieren Sie von unserem Können. Wir beraten Sie gerne.

Taunusstr. 25 · 61381 Friedrichsdorf · Tel. 06172-79694
www.raumausstattung-kraft.de

Ein starkes Team für den Kanal

Kuchem Kanalservice & **Dihn Kanalreinigung**

Sanierung **Reinigung**

Grabenlose Kanalsanierung
Roboterarbeiten
Schachtsanierung
Großprofilreinigung & -inspektion
Abscheidersanierung

Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung & Kanal-TV
Saugarbeiten & Entsorgung
Vakuumtechnik & Fräsarbeiten
Kanalortung

Steinbach • Wehrheim • Bad Homburg

☎ 06171-96 08 990 ☎ 06081-46 99 70
www.kanal-kuchem.de www.kanal-dihn.de

Rolladen und Sonnenschutz Meisterbetrieb Rolf Schmitt

Ihr Familienbetrieb seit über 40 Jahren

- Rolläden aller Art
- Fliegenschutz
- Garagentore
- Klappläden
- Alu-Haustüren
- Markisen
- Jalousien
- Elektroantriebe
- Plissees
- Verkauf
- Montage
- Kundendienst

Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de

Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10-18 Uhr
und nach Vereinbarung

CASPER GmbH

- Heizung • Öl • Gas • Brennwerttechnik
- Sanitär • Sanierung • Moderne Bäder
- Solartechnik • Wärmepumpen • Brennstoffzelle

Ihr Installateur- und Heizungsteam im Hochtaunuskreis

Benzstraße 4 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 7 27 77 · www.caspergmbh.de

MEHR ALS IMMOBILIENMAKLER!
VERKAUF mit MEHRWERT
www.SOGERO.de

SOGERO IMMOBILIEN

Dipl. Kfm.
Georg Rosenbaum
Tel: 0177 4863920

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenabteilung unter:
verlag@hochtaunusverlag.de

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Telefon: 06172 81014 • www.hett.de



STELLENMARKT

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.
Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als
HOUSEKEEPING MITARBEITER
d/m/w in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

BAUMSTARK
ZAHNÄRZTE

Ein nettes „Hallo“ gesucht.

EMPFANG *jetzt bewerben*

Arbeiten und Wohlfühlen.




T 06173 4932
bewerbung@dr-baumstark.de

BAUMSTARK ZAHNÄRZTE
zahnzentrum-kronberg.de

IMMOMARKT

Oberursel-Bommersheim:
Bungalow, ca. 130 m² Wfl, herrlich eingegrüntes Grdstk., 613 m², zu verkaufen: 1.100.000 €.
Endenergie: E, 150,6 kWh/(m²*a), Maklercourtage 3% zzgl. 19% MwSt.
Immo-Dienste GmbH,
06172 - 59 70 50
info@immo-dienste.de.



Kurstadt von A bis Z

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 13. August, hält Heidi Delle wieder ihren monatlichen Vortrag „Bad Homburg von A – Z“. Dieser findet um 19.30 Uhr im Kurhaus statt. Der Eintritt ist kostenfrei. Delle hält ihren Vortrag seit fast 41 Jahren, wobei er nur fünf Mal ausfiel.

Straße wieder frei

Bad Homburg (hw). Die Straßenbauarbeiten am Kurhaus sind vorzeitig abgeschlossen. Ab dem Betriebsbeginn am Montag, 12. August, nimmt der Busverkehr wieder den ursprünglichen Fahrweg über das Kurhaus auf. Die Umleitung entfällt damit. Die Ersatzhaltestellen bleiben bis nach dem diesjährigen Laternenfest stehen, werden aber bis zum Donnerstag, 29. August, nicht angefahren. Zum Laternenfest werden die Ersatzhaltestellen wieder in Betrieb genommen.

Elektro-Innung auf Kultfahrt

Hochtaunus (bg). Seit 38 Jahren treffen sich die Mitglieder der Elektro-Innung des Hochtaunuskreises Anfang des Sommers und gehen gemeinsam mit guten Freunden auf große Fahrt. Dabei haben sie im Laufe der Jahre viele Länder Europas kennengelernt. Diesmal ging es mit dem Stewa Bistro-Bus in das Dreiländereck Österreich-Italien-Slowenien. Nach fast 800 Kilometern war das Ziel erreicht. Ein Vier-Sterne-Hotel in Hermagor am Presseggersee in der Naturarena Kärnten. Der See war nur eine paar Schritte vom Hotel entfernt, das Haus selbst verfügte über einen großen Wellness-Bereich mit Schwimmbecken, Whirlpool und Sauna. Das Programm war so abwechslungsreich wie die Kapirolen des Wetters. Mit dem ortskundigen Führer Markus Rainer an seiner Seite reagierte Reiseleiter Ludwig Beberweil aber sehr spontan und flexibel auf die Herausforderungen. Den Anfang machte eine Fahrt ans Mittelmeer durch das romantische Kanaltal bis nach Grado an der Adria zwischen Venedig und Triest gelegen. Ein Zwischenstopp wurde in der „Schinkenstadt“ San Daniele eingelegt. In dieser Stadt im italienischen Friaul dreht sich alles um den berühmten „Prosciutto di San Daniele“. Die Reisegruppe erfuhr bei einer kleinen Führung alles über dessen Herstellung. Anschließend wurde der Schinken verkostet und als Mitbringsel auch gerne einkauft. Grado empfing die Reisegruppe mit viel Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen. Einige wagten auch den Sprung in die warmen Wellen. Andere flanierten an der schönen Promenade und zogen durch die malerische Altstadt. Ein Ausflug führte vorbei an Villach zum Ossiacher See in die Landeshauptstadt von Kärnten. Die schöne Altstadt von Klagenfurt wurde bei einem geführten Rundgang erkundet. Natürlich durfte ein Ausflug nach Vel-

den, der bekanntesten Stadt am Wörthersee, nicht fehlen. So richtig bekannt wurde der beliebte Badeort durch die Fernsehserie „Ein Schloss am Wörthersee“. Die Stadt hat dem Hauptdarsteller Roy Black mit einer Büste an der Seepromenade ein Denkmal gesetzt. Mit dem Schiff ging es von Velden auf die romantische Kircheninsel Maria Wörth. Die Kirchenanlage besteht aus der prächtigen Stiftskirche und der kleinen Winterkirche. Nach der eingehenden Besichtigung wurde die Heimreise über den Faaker-See angetreten. Ein interessantes Reiseziel war das benachbarte Slowenien. Der erste Stopp war aber noch im italienischen Travisio mit seinem bunten Markt. Dort gab es vor allem Lederwaren, Schuhe und Klamotten für jeden Geldbeutel. Die Fahrt ging weiter über die Grenze in den bekannten slowenischen Wintersportort Planica mit der großen Skiflugschanze, über Kranjska Gora in dem schönen Kurort Bled, der schon zur KuK-Zeit (kaiserlich und königlich) sich großer Beliebtheit erfreute. Hoch über dem gleichnamigen See am Rande des Triglav Nationalparks thront auf einer Bergkuppe das Bleder Schloss. Die Reisegruppe ließ sich in einem Café mit Seeblick die bekannten „Bleder Cremeschnitten“ munden. Eine Halbtagesfahrt führte zum Naturpark Weißensee. Der Badensee liegt auf einer Höhe von 930 Metern Höhe nördlich von Hermagor. Glasklar präsentiert er sich eingebettet in die herrliche Gebirgslandschaft der Gailtaler Alpen. Im Anschluss an den Ausflug fand im Hotel noch eine Weinprobe statt, zu der eine Winzervesper gereicht wurde. Ein bunter Abend mit Musik und Tanz ließ so manchen Regenschauer vergessen. Der Aufenthalt im Dreiländereck bewies: Auf Regen folgt stets Sonnenschein, und so fiel die Bilanz für alle sehr zufrieden aus. Spaß hat's gemacht.



Pünktlich zum Abschied, als sich alle zum Erinnerungsfoto vor dem Hotel „Alpen Adria“ in Hermagor versammeln, kommt auch die Sonne hervor.
Foto: bg

Bad Homburger Woche
unter
taunus-nachrichten.de

Danke an über **125.000**
online-Leser Woche für Woche

kostenfrei
im
Internet

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Alte Fliesen – neuer Look

(DJD). Was tun, wenn einem die alten Fliesen im Bad oder der Küche nicht mehr gefallen? Statt aufwendig zu modernisieren, geht es auch einfacher: Mit einer frischen Farbe wirken die Flächen wie neu. Allerdings haftet nicht jede Standardfarbe auf Fliesenuntergründen. Wichtig ist es, auf Spezialprodukte mit hoher Deckkraft und guten Hafteigenschaften auf glatten Untergründen zu achten. Die pep up Renovierfarbe für Fliesen von Schöner Wohnen-Farbe zum Beispiel ist wasserbasiert, lässt sich leicht verarbeiten, ist besonders wasserbeständig und eignet sich für Wandfliesen im Nass- und Trockenbereich sowie für Bodenfliesen im Trockenbereich. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es ausführliche Tipps.



Aus Blau wird Weiß: Spezielle Fliesenfarben ermöglichen ein einfaches und zeitsparendes Überstreichen – selbst in Feuchträumen wie dem Badezimmer.
Foto: DJD/SCHÖNER WOHNEN-Farbe

Profitieren Sie als Werbetreibender von der Akzeptanz unserer Zeitung!

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche
Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Anzeigen Hotline: Tel. 06171/62880

„Vogelfrei“ in die Selbstverwirklichung



Vogelfrei – mit diesem Titel der aktuellen Ausstellung in der Galerie Artlantis verbinden sich metaphorisch Vorstellungen von Freiheit, Leichtigkeit, Glück, aber auch Ausgeliefertsein an die Natur, Schutz- und Rechtlosigkeit. Die Suche des Menschen nach Freiheit und Selbstverwirklichung steht gegen das Bedürfnis nach Zugehörigkeit und Geborgensein. Mit unterschiedlichen Techniken – Malerei, Collage, Foto, Mischtechniken, Installation – widmen sich die Künstlerinnen Gabriele Böhmer und Margot Hochberger in ihren Arbeiten der Ambivalenz dieses Themas. Das Eröffnungsfest ist für Freitag, 9. August, um 20 Uhr in den Räumen der Galerie im Tannenwaldweg 6, geplant. Musikalisch wird die Ausstellung vom Heiko-Ommert-Jazz-Quartett begleitet. Im Latin Jazz und Bebop Charlie Parkers verwurzelt, spielt das Quartett auch zeitgenössische Formen des Jazz. Mit dabei sind Stücke von Dexter Gordon, Charlie Parker und Joe Henderson.
Foto: Galerie Artlantis

Gitte Haenning kommt ins Kurhaus



Gitte Haenning führt ihr Weg am Freitag, 11. Oktober, nach Bad Homburg. Dort tritt sie um 20 Uhr im Kurtheater mit ihrem aktuellen Programm auf. Musikalisch frisch und lebendig präsentiert die Künstlerin in ihrem aktuellen Programm ihre Lieblingssongs. Aber in feiner, kleiner Besetzung. Schlagzeug, Bass, Gitte – mehr braucht es nicht, um einen Konzertabend lang bestens zu unterhalten. Über 60 Jahre ist diese stimmlich wie als Person einnehmende Künstlerin nun schon unterwegs, wirbelt, singt und springt mit inzwischen 76 Jahren quicklebendig über die Bühne. Gitte Haenning hat sichtlich Spaß am Programm. Sie durchstreift ihr enormes Repertoire und gibt 2024 auf eine aufregende Weise ihrer Musik, ihren Geschichten und Leidenschaften ein ausdrucksstarkes frisches Gewand. Karten gibt es bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Louisenstraße 58, Telefon 06172-1783710, an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder im Internet unter www.kultopolis.com.
Foto: Jim Rakete

Expertenrat

Kurzichtigkeit bei Kindern – ein Problem der Moderne?

In asiatischen Ländern sind bis zu 90-Prozent der Kinder kurzsichtig. Woran liegt das? In der Wachstumsphase wird ein zu großer Teil der Zeit auf Bildschirmen fokussiert. Das Spielen in der Natur und insbesondere das in die Ferne Schauen und ständig neu fokussieren, findet bei vielen Kindern nicht mehr ausreichen statt. Es ist sicher kein genetisches Problem, denn auch bei uns Mitteleuropäern wächst die Anzahl der kurzsichtigen Kinder. Viele erhalten die Diagnose Schulmyopie. Im Alter von acht bis 15 Jahren werden auch in Deutschland Kinder zum Teil kurzsichtig, was teilweise in unserem Lebensstil begründet ist.

Mit der Diagnose ist es aber nicht zu spät, denn es lässt sich tatsächlich etwas gegensteuern. Man hat festgestellt, dass der Einsatz von Atropin aus der „Tollkirsche“ in geringen Dosierungen einen positiven Einfluss hat. Wichtig ist es beim Betrachten der Sehfähigkeit zu wissen, dass das Auge kein Muskel ist, den man ein ganzes Leben lang trainieren kann. Deshalb ist es für Kinder wichtig, Sport zu treiben und in der Natur zu sein, um das Akkommodieren zu lernen. Tropfen und natürlich Brillen können dabei unterstützen.

Unser Team von 40 Apothekern oder die Service-Hotline der Prime-Website 06171 9161 444 beantworten gern Ihre Fragen und nimmt auch gerne Bestellungen entgegen.

Ihr Marc Schrott

Central Apotheke

Inhaber: Apotheker Marc Schrott e. K.
Bahnstraße 51, 61449 Steinbach



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
FÄRZIAN Tel. 06172-763620

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche ·
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400



Tootsie

Das Broadway-Musical nach dem Kultfilm mit Dustin Hoffman
Vorstellungen unter www.kultur-bad-vilbel.de

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SÄCHSISCHE STAATSKAPPELE DRESDEN

Alte Oper
14.09.2024 ab 36,00 €

Amazônia – The World of Sebastião Salgado
Konzerte, Podiumsgespräch, Film
Alte Oper Frankfurt
19. – 21.09.2024 ab 10,00 €

VICKY LEANDROS
Alte Oper Frankfurt
17.09.2024 ab 60,00 €

ANNETT LOUISAN
20 Jahre Bohème
Alte Oper Frankfurt
30.09.2024 ab 59,90 €

Evergreens der Filmmusik
Papageno Musiktheater
12.10.2024 28,00 – 30,00 €

PAT METHENY – JAZZnights
Alte Oper
20.10.2024 ab 54,00 €

Kroatische Nacht – Hrvatska Noć 2024
Süwag Energie Arena Frankfurt
16.11.2024 65,90 €

Great Christmas Circus 2024/25
Festplatz am Ratsweg
14.12.2024 – 12.01.2025 ab 15,00 €

ELISABETH – Das Musical
in der gefeierten Schönbrunn-Version
Alte Oper Frankfurt
18.12.2024 – 05.01.2025 ab 37,40 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL +

EBBELWOI STRAUSSWIRTSCHAFTALT ORSCHEL

Äpfelwoi Bingo
09.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Bäppi und die Hessebube
10.08.2024, 19.30 Uhr ab 24,40 €

Magic Monday Show
23. + 24.08.2024, 19.30 Uhr ab 28,00 €

Abschlusskonzert JSO
Stadthalle Hofheim
24.08.2024, 17.00 Uhr 23,95 €

Kim Chi Stutzinger and Friends
„Tag des offenen Denkmals“
Kreuzkapelle im alten Friedhof
08.09.2024 ab 22,00 €

LadyBond mit Meike Garden
Bürgerhaus Kelkheim-Fischbach
14.09.2024 24,00 €

Mama ohne Plan
Comedy mit Marie-Anjes Lumpf
Alte Wache Oberstedten
27.09.2024 19,70 €

Jean Phillip Bordier Quartett

Kulturcafe Oberursel
29.09.2024 ab 24,00 €

FLAMENCO SAMARA FERNANDEZ
El Puro Arte Flamenco
Stadthalle Hofheim
12.10.2024, 20.00 Uhr ab 37,40 €

GLASPERLENSPIEL
Stadthalle Oberursel
01.11.2024 35,00 €

„Was Ihr Herz begehrt“ – Konzert
Alte Wache Oberstedten
01.11.2024 19,70 €

„Trio Delyria“ – Trio und Tanz
Landratsamt Hofheim
10.11.2024 45,95 €

La Serena
Musikalische Entdeckungsreise
Stadthalle Oberursel
17.11.2024, 17.00 Uhr ab 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

„Holiday on Gleis“ Eine hessische Revue
Deutsches Äpfelwoi Theater im Kurhaus Bad Homburg
immer samstags ab 23,40 €

THAI FESTIVAL
Kurpark Bad Homburg
10. + 11.08.2024 5,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Saalburgkonzert
30. + 31.08.2024 30,00 – 40,00 €

Nacht der Chöre 2024
Kirche St. Marien
13.09.2024, 19.00 Uhr 25,00 €

LUCY WOODWARD
Speicher im Kulturbahnhof
20.09.2024 25,00 – 28,00 €

Jan & Henry 2 (ab 4 Jahren)
Kurtheater Bad Homburg
20.10.2024 ab 26,00 €

15. Poesie- und Literaturfestival Bad Homburg

Simon Urban und Mala Emde 16.11.2024

„American Christmas“ mit Thomas Heinze 07.12.2024

verschiedene Orte, Preise ab 36,90 €

The 12 Tenors
Kurtheater Bad Homburg
28.12.2024 53,00 – 68,00 €

„Die lustige Witwe“ – Operette
Kurtheater Bad Homburg
30.12.2024 ab 62,80 €

Field Commander C – The songs of Leonard Cohen
Kurtheater Bad Homburg
25.01.2025 ab 24,95 €

EMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr